



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2024-21

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: Aufstellung des Jahresabschlusses 2023

Vorg.: Jahresabschluss 2023

I. Antrag

Der **Regionalvorstand** möge beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wird gemäß § 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO) wie folgt aufgestellt:
 - 1.1 Die Ergebnisrechnung weist ein Jahresergebnis (Überschuss) in Höhe von **175.716,02 €** aus.
 - 1.2 Die Ergebnisverwendung wird wie folgt vorgenommen:
Das Jahresergebnis vermindert in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf **9.487.133,01 €**. Die Unterteilung nach Aufgaben des Umlandverbandes und des Regionalverbandes wird in der Vermögensrechnung (Bilanz) und im Anhang vorgenommen.
 - 1.3 In das Haushaltsjahr 2023 werden Haushaltsreste vorgetragen:

Ergebnishaushalt in Höhe von	779.021,11 €
Finanzhaushalt in Höhe von	<u>351.034,11 €</u>
Gesamt:	<u>1.130.055,22 €</u>
2. Die Verbandskammer ist über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu unterrichten.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit Schreiben vom 06.11.2019 die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beauftragt wurde.

Die **Verbandskammer** nimmt den Jahresabschluss 2023 zur Kenntnis:

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 werden gemäß § 112 Abs. 5 HGO zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

Zu Ziffer 1.

Gemäß § 112 HGO soll der Regionalvorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Bedingt durch die Festlegung der Sitzungstermine 2024 kann der Jahresabschluss 2023 erst in der Sitzung des Regionalvorstandes am 06.06.2024 aufgestellt werden. Der Jahresabschluss 2023 ist die Fortschreibung des Jahresabschlusses vom 31.12.2022.

Der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ vermindert sich zum 31.12.2022 um 2.167.063,98 € von 9.662.849,03 € auf 9.487.133,01 €. Aus Gründen der Transparenz erfolgt die Aufteilung des Fehlbetrages in Aufgaben des Umlandverbandes und des Regionalverbandes im Anhang der Vermögensrechnung (Bilanz). Dies ist das Ergebnis aus Gesprächen mit der Aufsichtsbehörde.

Es werden Haushaltsreste mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 1.130.055,22 € in das Haushaltsjahr 2024 vorgetragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

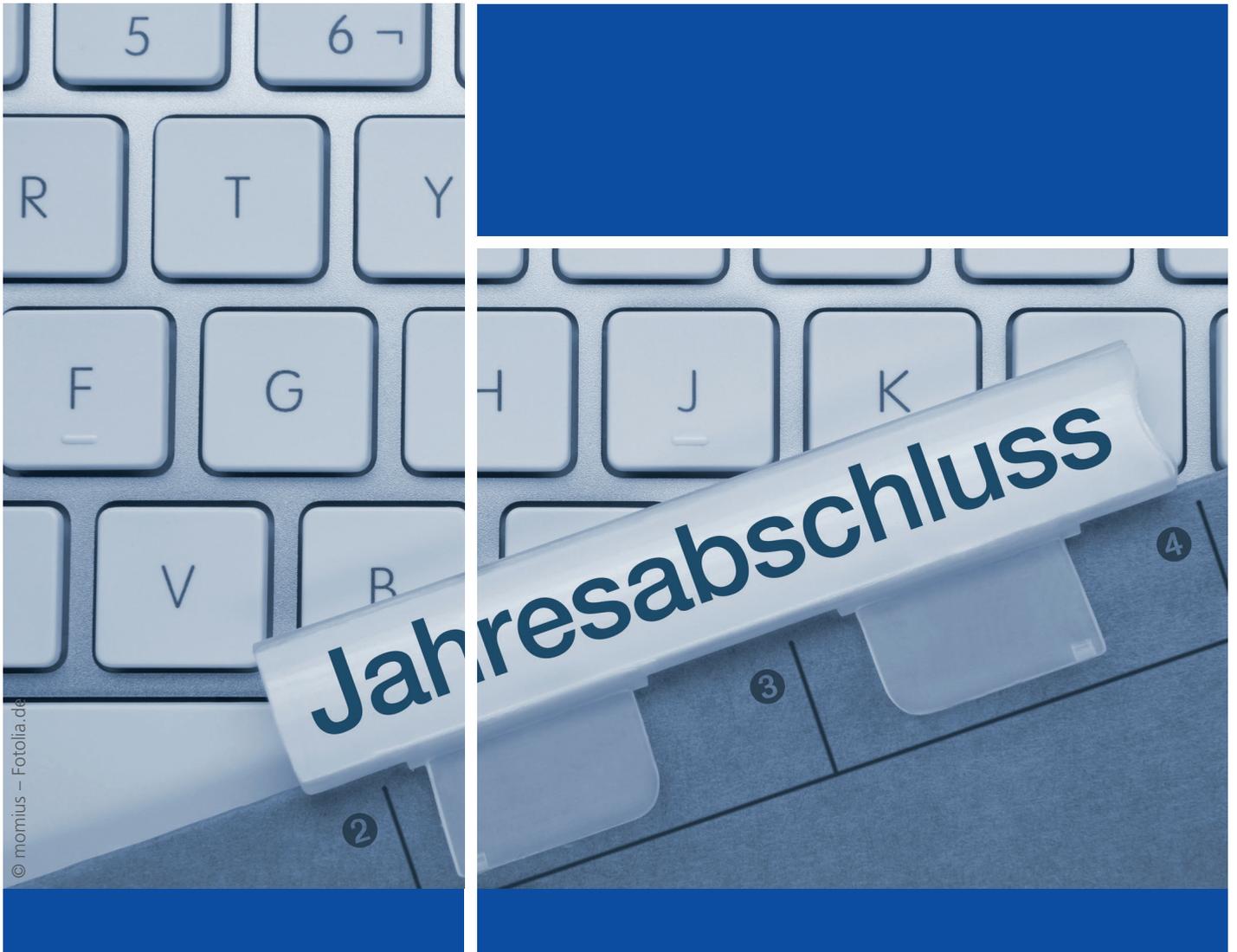
Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2022	90.304,55 €
Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2023	<u>688.716,56 €</u>
Mittel aus dem Ergebnishaushalt gesamt / Zwischensumme	779.021,11 €
Mittel aus dem Finanzhaushalt 2022	170.000,00 €
Mittel aus dem Finanzhaushalt 2023	<u>181.034,11 €</u>
Restevortrag gesamt:	<u>1.130.055,22 €</u>

Zu Ziffer 2.

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO ist die Verbandskammer unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu informieren. Diese Vorlage wird deshalb auch mit einem gesonderten Beschlussvorschlag der Verbandskammer vorgelegt.

Zu Ziffer 3.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurde die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Schreiben vom 06.11.2019 beauftragt. Die Prüfung erfolgt voraussichtlich ab September / Oktober 2024.



© momius – Fotolia.de

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Jahresabschluss 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023	3
2.	Ergebnisrechnung	4
3.	Finanzrechnung	5
4.	Deckblatt Abkürzungsverzeichnis	7
5.	Abkürzungsverzeichnis	8
6.	Deckblatt Anhang	9
7.	Anhang Position 1 bis 12	10
8.	Anhang Position 13	22
9.	Anhang Position 14 bis 28	24
10.	Wesentliche Verträge	39
11.	Deckblatt Übersichten	40
12.	1. Anlagenspiegel	41
13.	2. Forderungsspiegel	42
14.	3. Eigenkapitalspiegel	43
15.	4. Sonderpostenspiegel	44
16.	5. Rückstellungsspiegel	45
17.	6. Verbindlichkeitspiegel	46
18.	7. Haushaltsreste	47
19.	8. Übersicht über fremde Finanzmittel	48
20.	Deckblatt Haushaltsstruktur 2023	49
21.	Haushaltsstruktur 2023	50
22.	Deckblatt Teilergebnisrechnungen 2023	53
23.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung	54
24.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien	55
25.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste	56
26.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen	57
27.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.01 Planung, Planung	58

	Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung	
28.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation	59
29.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit	60
30.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität	61
31.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung	62
32.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro	63
33.	Teilhaushalt Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Teilergebnisrechnung Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	64
34.	Deckblatt Teilfinanzrechnungen 2023	65
35.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung	66
36.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien	67
37.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste	68
38.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen	69
39.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.01 Planung, Planung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung	70
40.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation	71
41.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit	72
42.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität	73
43.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung	74
44.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro	75

	Teilfinanzrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro	
45.	Teilhaushalt Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Teilfinanzrechnung Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	76
46.	Deckblatt Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2023	77
47.	Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2023	78
48.	Deckblatt Rechenschaftsbericht 2023	79
49.	Rechenschaftsbericht 2023	80
50.	Deckblatt Anlage	91
51.	Erlaß vom 11. Dezember 2023	92

Vermögensrechnung (Bilanz)
zum 31.12.2023
Regionalverband FrankfurtRheinMain
Frankfurt am Main

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2023	Ergebnis 31.12.2022
1	Aktiva	3	4
1	Anlagevermögen	3.205.669,64	2.958.815,81
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.075,00	10.790,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	8.075,00	10.790,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	1.272.391,48	1.375.609,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	47.386,00	61.702,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	926.797,00	926.797,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	298.208,48	387.110,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	1.925.203,16	1.572.416,81
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	1.230.957,13	931.967,57
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	694.246,03	640.449,24
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	9.915.282,06	8.626.318,02
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369.526,39	273.670,28
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	233.438,61	103.000,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2,11	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.624,28	46.538,46
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	793,01	2.865,76
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	86.668,38	121.266,06
2.4	Flüssige Mittel	9.545.755,67	8.352.647,74
3	Rechnungsabgrenzungsposten	112.369,03	197.969,96
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.487.133,01	9.662.849,03
4.1	Aufgaben	6.288.787,69	6.288.787,69
4.2	Regionalverband	3.198.345,32	3.374.061,34
	Summe Aktiva	22.720.453,74	21.445.952,82
5	Passiva	7	8
5	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
2	Sonderposten	-425,00	-507,00
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-425,00	-507,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-425,00	-507,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	-22.123.486,50	-20.862.375,02
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-22.011.949,00	-20.731.353,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	-71.146,81	-71.146,81
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	-40.390,69	-59.875,21
4	Verbindlichkeiten	-596.164,24	-582.673,90
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-258.773,93	-139.668,01
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	-39.802,70
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-337.390,31	-403.203,19
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-378,00	-396,90
5	Rechnungsabgrenzungsposten	-378,00	-396,90
	Summe Passiva	-22.720.453,74	-21.445.952,82

Frankfurt am Main, 06.06.2024

Der Regionalvorstand

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter

Ergebnisrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.384,28	-17.100,00	-762,88	-16.337,12
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-653.891,84	-427.250,00	-666.000,78	238.750,78
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern u. steuerähnl. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-111.985,74	-4.000,00	-82.400,00	78.400,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-357,00	-100,00	-82,00	-18,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.384,34	-27.414,00	-15.303,96	-12.110,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.353.222,83	-17.135.264,00	-17.317.550,02	182.286,02
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.785.295,40	10.089.116,00	10.137.443,64	-48.327,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	193.577,33	904.119,00	1.739.791,92	-835.672,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.345.173,74	5.582.499,54	4.935.446,88	647.052,66
14	66	Abschreibungen	212.099,47	259.400,00	143.411,00	115.989,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	651.500,00	667.500,00	589.240,00	78.260,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31,89	230,00	21,89	208,11
19		Summe der ordentlichen Aufwend. (Nr. 11 bis 18)	15.187.677,83	17.502.864,54	17.545.355,33	-42.490,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-2.165.545,00	367.600,54	227.805,31	139.795,23
21	56, 57	Finanzerträge	-193,08		-118.916,45	118.916,45
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	13.526,92	5.000,00		5.000,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	13.333,84	5.000,00	-118.916,45	123.916,45
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-17.353.415,91	-17.135.264,00	-17.436.466,47	301.202,47
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend. (Nr. 19 und Nr. 22)	15.201.204,75	17.507.864,54	17.545.355,33	-37.490,79
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-2.152.211,16	372.600,54	108.888,86	263.711,68
27	59	Außerordentliche Erträge	-29.659,86	-800,00	-354.529,70	353.729,70
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.807,04		69.924,82	-69.924,82
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-14.852,82	-800,00	-284.604,88	283.804,88
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.167.063,98	371.800,54	-175.716,02	547.516,56
		Nachrichtlich (§2 Abs. 4 GemHVO):				
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis				
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis				

Finanzrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.052,35	17.100,00	819,53	16.280,47
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	576.229,24	427.250,00	582.148,29	-154.898,29
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	16.527.219,63	16.659.400,00	16.552.998,29	106.401,71
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	111.985,74	4.000,00	78.400,00	-74.400,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193,08		103.049,78	-103.049,78
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	42.311,31	15.580,00	34.082,62	-18.502,62
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	17.268.991,35	17.123.330,00	17.351.498,51	-228.168,51
10	Personalauszahlungen	-10.063.859,89	-10.089.116,00	-10.473.409,21	384.293,21
11	Versorgungsauszahlungen	-577.770,99	-558.236,00	-581.189,60	22.953,60
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.911.258,26	-5.582.499,54	-4.300.065,61	-1.282.433,93
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-651.500,00	-667.500,00	-589.240,00	-78.260,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-13.526,92	-5.000,00		-5.000,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-13.923,34	-230,00	-70.033,48	69.803,48
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-15.231.839,40	-16.902.581,54	-16.013.937,90	-888.643,64
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.037.151,95	220.748,46	1.337.560,61	-1.116.812,15
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	230,00	700,00	601,00	99,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	230,00	700,00	601,00	99,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-12.000,00		-12.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-67.893,71	-388.970,33	-39.674,24	-349.296,09
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-48.989,90	-55.400,00	-53.796,79	-1.603,21
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-116.883,61	-456.370,33	-93.471,03	-362.899,30
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-116.653,61	-455.670,33	-92.870,03	-362.800,30
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.920.498,34	-234.921,87	1.244.690,58	-1.479.612,45
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.920.498,34	-234.921,87	1.244.690,58	-1.479.612,45
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	75.043,05		419.676,26	-419.676,26
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-64.642,59		-471.258,91	471.258,91

Finanzrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	10.400,46		-51.582,65	51.582,65
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.421.748,94	158.963,00	8.352.647,74	-8.193.684,74
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.930.898,80	-234.921,87	1.193.107,93	-1.428.029,80
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	8.352.647,74	-75.958,87	9.545.755,67	-9.621.714,54

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung / Betriebsrentengesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
e. V.	eingetragener Verein
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
HBeamtVG	Hessisches Beamtenversorgungsgesetz
HBeihVO	Hessische Beihilfeverordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HinSchG	Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
KomBesDAV	Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtin- nen und Wahlbeamten auf Zeit
MetropolG	Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main
rd.	rund
UStG	Umsatzsteuergesetz
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Anhang

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Beim Erstellen des Jahresabschlusses 2023 werden neben den Vorschriften der HGO, der GemHVO und deren Verwaltungsvorschriften, die einschlägigen handelsrechtlichen (HGB) und steuerrechtlichen (EStG) Vorschriften angewendet.

Die Vermögens- (Bilanz), Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen den Mustern der GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) kann systembedingt nicht automatisch aus dem Buchhaltungsprogramm „Axians Infoma newsystem ® NKR/NKF-System 7“ generiert werden. Sie wird daher manuell erstellt. Folgende Besonderheit ist hier anzumerken:

Bei Nummer 4 der Vermögensrechnung erfolgt eine Unterteilung des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ in Altaufgaben des Umlandverbandes Frankfurt und Aufgaben des Regionalverbandes. Die Aufteilung wird zusätzlich noch an der entsprechenden Stelle im Anhang (Bilanzposition 4 Aktiva) dargestellt.

Die Finanzrechnung wird in der direkten Methode dargestellt. Bei dieser Methode erfolgt keine Darstellung des Jahresergebnisses aus der Ergebnisrechnung, es werden **alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle / Buchungen** einbezogen.

Das eingesetzte Buchhaltungsprogramm „Axians Infoma newsystem ® NKR/NKF-System 7“ der ekom21 wurde am 17.12.2020 von der TÜV Informationstechnik GmbH, Essen, bis zum 30.04.2023 zertifiziert. Nach der vorliegenden Bestätigung der audit-kommunal – Prüfstelle für Software, Riesenerstraße 22, 45964 Gladbeck, kann die Software aktuell weiter eingesetzt werden, da grundlegende Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit nach wie vor gültig sind.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Seit dem Jahresabschluss 2006 werden die Bewertungsmethoden gemäß § 40 Nr. 5 GemHVO beibehalten.

Als Wert der Beteiligungen werden mit Ausnahme des Zweckverbandes ekom21-KGRZ Hessen (1,00 € Erinnerungswert) und der Gigabitregion FrankfurtRheinMain (wird aufgrund der späteren Gründung zu den Anschaffungskosten bewertet) das anteilige Eigenkapital am jeweiligen Unternehmen angesetzt.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte mit ihrem Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennwert bilanziert.

Mit dem Jahresabschluss 2016 endete die Abwicklung der Altaufgaben des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt. Es ergibt sich ein Anteil am „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ in Höhe von 6.288.787,69 €, der auch in diesem Abschluss separat ausgewiesen wird.

Die Rückstellungen berücksichtigen nach dem Grundsatz der Vorsicht alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt waren. Sie sind in der Höhe ausgewiesen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Berechnung der Rückstellungen im Personalbereich (Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten und Versorgungsempfänger, Beihilfen der Beschäftigten und Rentner, Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen) erfolgt mithilfe eines Versicherungsmathematikers. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennwert bilanziert.

Systembedingt werden die Beträge auf der Passivseite der Vermögensrechnung, die Erträge in der Ergebnisrechnung und die Auszahlungen in der Finanzrechnung mit einem Minus-Zeichen dargestellt. Diese Systematik wird in den Tabellen des Anhangs und in den Teilrechnungen fortgeführt.

Daraus ergibt sich, dass der Jahresüberschuss 2023 (Zeile 30 der Ergebnisrechnung) mit dem Minus-Vorzeichen ausgewiesen wird.

3. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

3.1 Aktiva

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.075,00 €	10.790,00 €	-2.715,00 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	8.075,00 €	10.790,00 €	-2.715,00 €

Die **Position 1.1.1** umfasst die in den Jahren 2019 bis 2023 entgeltlich erworbenen Software-Lizenzen und Programme abzüglich bereits erfolgter Abschreibung. Im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Rechte für die Zeitschrift "Apfelbote" erworben, die über 10 Jahre abgeschrieben werden.

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
1.2	Sachanlagen	1.272.391,48 €	1.375.609,00 €	-103.217,52 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	47.386,00 €	61.702,00 €	-14.316,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	926.797,00 €	926.797,00 €	0,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	298.208,48 €	387.110,00 €	-88.901,52 €

Die **Position 1.2.2** umfasst u. a. den Buchwert der Anlage für mehrere Klimaanlage, einen Profilschriftzug an der Außenfassade, den Einbau von Trennwänden im Untergeschoss der Geschäftsstelle.

Die **Position 1.2.3** umfasst den Buchwert für 21 unbebaute und 5 bebaute Grundstücke für den Gemeingebrauch, insgesamt 179.300 qm. Die dortigen Aufbauten sind zwischenzeitlich abgeschrieben.

Die **Position 1.2.5** umfasst den Buchwert für die Geschäftsausstattung, Hardware und Mobiliar; die jeweilige Nutzungsdauer beträgt 3 bis 15 Jahre.

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
1.3	Finanzanlagen	1.925.203,16 €	1.572.416,81 €	352.786,35 €
1.3.3	Beteiligungen	1.230.957,13 €	931.967,57 €	298.989,56 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	694.246,03 €	640.449,24 €	53.796,79 €

Die **Position 1.3.3** umfasst Beteiligungen an sieben Gesellschaften (davon vier gemeinnützig) in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Jahresabschlüsse werden nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Für einige Beteiligungen wurden Neubewertungen vorgenommen, welche zu höheren Bilanzansätzen führen.

Die Beteiligung am Zweckverband ekom21 – KGRZ Hessen ist weiterhin mit einem Euro bewertet. Bei einer Auflösung nach § 17 Abs. 2 der Satzung tragen die Mitglieder die sich daraus ergebenden Schulden.

Beteiligungsübersicht	Prozentanteil Stand: 31.12.2022	Bilanziertes Eigenkapital	Anteiliges Eigenkapital Bilanzansatz 31.12.2022	Bewertungs- grundlage
				Datum
Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach mbH	25,000%	3.161.465,28 €	792.107,94 €	31.12.2009
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	11,765%	305.045,52 €	195.155,98 €	31.12.2023
Regionalpark MainPortal gGmbH	11,112%	643.247,99 €	217.121,27 €	31.12.2023
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	3,000%	441.363,74 €	10.442,53 €	31.12.2023
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	6,667%	95.273,19 €	7.328,41 €	31.12.2006
KulturRegion Frankfurt RheinMain GmbH	3,373%	25.000,00 €	1.000,00 €	01.01.2006
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	16,666%	Bewertung zu Anschaffungs- kosten	7.800,00 €	31.12.2021
ekom21 – KGRZ Hessen (Erinnerungswert)			1,00 €	01.01.2006
Gesamt / Bilanzansatz:			1.230.957,13 €	

Beteiligung	Stamm- einlage
Regionalpark MainPortal gGmbH	104.000,00 €
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	10.400,00 €
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	25.000,00 €
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	7.500,00 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	12.500,00 €
KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH	1.000,00 €
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	7.800,00 €
Gesamte Stammeinlagen per 31.12.2022	168.200,00 €

Die **Position 1.3.6** umfasst die Versorgungsrücklage gemäß § 14a BBesG in Verbindung mit dem HVersRücklG. Durch die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau werden die Beiträge in einem Investmentfonds angelegt und korrespondieren entsprechend mit der Position Versorgungsrückstellungen. Bisher wurden Beiträge in Höhe von **694.246,03 €** an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse bezahlt. Die Versorgungsrücklage wird zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Ansammlung erfolgt weiterhin, über die Verwendung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Aktuell beträgt der Wert der Fondsanteile 781.253,17 €.

Mitgliedschaften in Vereinen sind kein Finanzanlagevermögen; sie sind nachrichtlich aufgeführt:

Nr.	Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag 2023
1.	Airport Regions Conference	8.359,91 €
2.	AET Association for European Transport	1.059,10 €
3.	Bundesverband Windenergie e. V.	250,00 €
4.	Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.	400,00 €
5.	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	900,00 €
6.	Deutscher Städtetag	3.760,00 €
7.	European Regions Research and Innovation	3.520,00 €
8.	Fachverband der Kommunkassenverwalter	80,00 €
9.	Frankfurt HOLM e. V.	300,00 €
10.	Frankfurter Presseclub e. V.	1.500,00 €
11.	FrankfurtRheinMain - Verein zur Förderung der Standortentwicklung e. V.	0,00 €
12.	Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e. V. (UVP-Gesellschaft)	300,00 €
13.	Hessischer Städte- und Gemeindebund	10.000,00 €
14.	Hessischer Städtetag	4.800,00 €
15.	Institut für Kommunale Geoinformation e. V. für GDI Südhessen	4.900,00 €
16.	Institut für Kommunale Geoinformation e. V.	750,00 €
17.	Interregional Alliance for the Rhine-Alpine-Corridor EGTC	7.000,00 €
18.	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt / Main	0,00 €
19.	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	3.000,00 €
20.	Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e. V.	1.429,50 €
21.	Kulturinitiative Rhein Main e. V.	50,00 €
22.	METREX - Netz der europäischen Ballungs- und Großräume	7.000,00 €
23.	Metropolregion Hamburg für Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)	2.500,00 €
24.	Polis - City and Regions for Transport Innovation	4.329,52 €
25.	Rat der Gemeinden und Regionen Europas	327,00 €
26.	Rhein.Main.Fair e. V.	1.500,00 €
27.	Sektion Hessen - Deutsche Gesellschaft für Kartographie	100,00 €
28.	Stiftung urban future forum e. V.	800,00 €
29.	Tourismus + Congress GmbH	4.165,00 €
30.	Verein für Kommunalwissenschaften e. V. (Deutsches Institut für Urbanistik)	2.052,00 €
31.	Netzwerk Purple ivzw	4.000,00 €
32.	Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e. V.	5.000,00 €
33.	Verein Oberhessen e. V.	255,00 €
	Gesamt	84.387,03 €
	Haushaltsansatz 2023	99.930,00 €

Bilanzposition Umlaufvermögen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369.526,39 €	273.670,28 €	95.856,11 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	233.438,61 €	103.000,00 €	130.438,61 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben,	2,11 €	0,00 €	2,11 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.624,28 €	46.538,46 €	2.085,82 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	793,01 €	2.865,76 €	-2.072,75 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	86.668,38 €	121.266,06 €	-34.597,68 €

Die **Position 2.3.1** umfasst Forderungen gegenüber einem Landkreis und Städten im Rahmen des Projektes "Neue Mainquerung" und der Radschnellwegeverbindungen und der Industrie- und Handelskammer wegen des International Offices u. a.

Die **Position 2.3.2** umfasst eine geringe Restforderung aus der Veranlagung der Verbandsumlage 2023.

Die **Position 2.3.3** umfasst Forderungen u. a. aus der Besetzung des Empfangs.

Die **Position 2.3.4** umfasst Forderungen gegenüber der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH und gegenüber der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH für in Anspruch genommene Leistungen (Job-Ticket, Portokosten u. a.).

Die **Position 2.3.5** umfasst sonstige Forderungen (u. a. Kreditorengutschriften, Job-Tickets für Dritte, einer Zinsforderung u. a.).

Bilanzposition Umlaufvermögen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
2.4	Flüssige Mittel	9.545.755,67 €	8.352.647,74 €	1.193.107,93 €

Die Position 2.4 umfasst:

Festgeld (Bayerische Landesbank)	2.000.000,00 €
Festgeld (Frankfurter Sparkasse)	1.000.000,00 €
Termingeld (Frankfurter Sparkasse)	0,00 €
Termingeld (Volkswagen Bank GmbH)	250.000,00 €
Tagesgeld (Volkswagen Bank GmbH)	3.435.778,97 €
Laufendes Girokonto Frankfurter Sparkasse	2.855.617,29 €
Laufendes Girokonto Deutsche Bank (Konto wurde aufgelöst)	0,00 €
Wertguthaben Frankiermaschine	4.340,37 €
Briefmarken Europabüro Brüssel	19,04 €
Gesamt	<u>9.545.755,67 €</u>

Bilanzposition Rechnungsabgrenzungsposten		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
3	Rechnungsabgrenzungsposten	112.369,03 €	197.969,96 €	-85.600,93 €

Die **Position 3** umfasst die Beamtenbesoldung 01/2024 (28.582,99 €) und 4 weitere vorfällig gezahlte Rechnungen aus der Position 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" der Ergebnisrechnung (83.786,04 €).

Bilanzposition Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
4	Entwicklung des Eigenkapitals	Aufgaben Regional- verband	Altaufgaben Umlandver- band	Gesamt
	Stand zum 31.12.2005	8.720.594,08 €	-8.800.035,67 €	-79.441,59 €
			incl. Grundstücke und Aufbauten	
	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 / Rechtsnachfolge	-79.441,59 €		
	Ergebnisneutrale Korrektur im Jahresabschluss 2006	-157.885,46 €		
	Ergebnisneutrale Korrektur im Jahresabschluss 2007	32.266,86 €		
	Eigenkapital gemäß Eigenkapitalspiegel	-205.060,19 €		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.2022	3.374.061,34 €	6.288.787,69 €	9.662.849,03 €
	Veränderung durch Ergebnisrechnung 2023	-175.716,02 €	0,00 €	-175.716,02 €
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.2023	3.198.345,32 €	6.288.787,69 €	9.487.133,01 €

Die **Position 4** umfasst den „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“. Der Fehlbetrag der Altaufgaben wurde aus Einfachheitsgründen ohne den Wert der Grundstücke und Aufbauten fortgeschrieben.

Da die passiven Bilanzpositionen Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten das Anlage- und Umlaufvermögen des Regionalverbandes übersteigen, ist ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite auszuweisen. Der Fehlbetrag wird aus Gründen der Transparenz unterteilt nach Altaufgaben des Umlandverbandes und nach Aufgaben des Rechtsnachfolgers Regionalverband. Für die Darstellung des Fehlbetrags auf der Aktivseite bildet der Erlass der Aufsichtsbehörde vom 11.12.2023 die Grundlage.

3.2 Passiva

Bilanzposition Eigenkapital		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
1.1	Netto-Position	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Siehe Aktiva Position 4.

Bilanzposition Sonderposten		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-425,00 €	-507,00 €	82,00 €

Die **Position 2.1.1** umfasst zwei erhaltene Investitionszuschüsse, die als Sonderposten passiviert wurden. Sie wurden für die Beschaffung von Möbeln von einem Sozialversicherungsträger gewährt.

Bilanzposition Rückstellungen		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
3	Rückstellungen	-22.123.486,50 €	-20.862.375,02 €	-1.261.111,48 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-22.011.949,00 €	-20.731.353,00 €	-1.280.596,00 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-71.146,81 €	-71.146,81 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	-40.390,69 €	-59.875,21 €	19.484,52 €

Die **Position 3.1** umfasst die Bildung der Pflichtrückstellungen nach Beendigung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses. Die Berechnung des Teilwertes der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen erfolgt durch finanzmathematische Gutachten der Heubeck AG (vereidigter Sachverständiger) unter Zugrundelegung der biometrischen Wahrscheinlichkeiten der Richttafeln 2018 G auf der Basis eines Rechnungszinses von 6 % (Pension- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Beamten und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten).

Im Einzelnen: Als Rückstellungen für Pensionen nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO i. V. m. § 41 Abs. 6 GemHVO sind zunächst **17.737.123,00 €** für die Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen passiviert (35 Fälle, davon drei Erstattungsverpflichtungen nach § 83 HBeamtVG). Außerdem wurden in 5 Fällen Rückstellungen für Erstattungsverpflichtungen an Rentenversicherungsträger aufgrund eines Versorgungsausgleichs passiviert. Für die Passivierungspflicht trotz Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass der Regionalverband gegenüber den Beamten und deren Hinterbliebenen zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern, aktiven Beamten, Rentnern und Beschäftigten werden Rückstellungen in Höhe des zukünftigen Aufwands von **3.872.535,00 €** bzw. **227.289,00 €** gebildet.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszins höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte gemäß Hinweis Nr. 5 zu § 39 GemHVO im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben.

Aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB (Dezember 2023) ergeben sich Durchschnittswerte von 1,83 % für die vergangenen zehn Jahre und von 1,75 % für die vergangenen sieben Jahre.

Die Teilwerte bzw. Barwerte zum Stichtag 31.12.2023 bei Ansatz des handelsrechtlichen Rechnungszinses sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Rechnungszins	Teilwert der Pensionsverpflichtungen	Barwert der Erstattungsverpflichtungen	Teilwert der Beihilfeverpflichtungen
1,83%	24.682.903,00 €	1.829.506,00 €	6.379.331,00 €
1,75%	24.911.478,00 €	1.840.538,00 €	6.451.870,00 €

Als Barwert der Abfindungsansprüche für zwei zukünftige Versorgungsfälle, die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht noch nicht aktiviert werden dürfen, werden folgende Werte nachrichtlich aufgeführt:

Rechnungszins	Barwert der Abfindungsansprüche
6,00%	339.764,00 €
1,83%	395.149,00 €
1,75%	396.332,00 €

Für Entgeltzahlungen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (2 Beschäftigte) werden Rückstellungen auf der Basis der Richttafeln 2018 G mit monatsgenauen Kommutationswerten unter Ansatz eines Rechnungszinses von 5,5 % in Höhe von **175.002,00 €** angesetzt.

Die **Position 3.2** umfasst die Bildung einer Rückstellung (**71.146,81 €**) für Nachzahlungen von Umsatz- und Körperschaftssteuer an das Finanzamt im Rahmen der Nachmeldung von zwei Betrieben gewerblicher Art (Geschäftsbesorgung für Vereine / Besetzung des Empfangs). Im Jahresabschluss 2018 wurden hierfür 245.000,00 € zurückgestellt. Im Laufe des Jahres 2019 wurden hiervon 173.853,19 € durch das Finanzamt veranlagt. Der Restbetrag wird für die weitere Abwicklung des Vorganges benötigt. Es erfolgte im Jahr 2023 keine abschließende Bearbeitung durch das Finanzamt.

Zusammensetzung Bilanzposition 3.5 - Sonstige Rückstellungen	
Gesamt	-40.390,69 €
Zinszahlungen an das Finanzamt	-10.000,00 €
Prüfung Jahresabschluss 2023	-13.000,00 €
Prüfung Verwendungsnachweise der Gruppengeschäftsstellen 2023	-5.000,00 €
Rückstellung für Prozesskosten in zwei Normenkontrollverfahren	-12.390,69 €

Position 3.5: Für Zinszahlungen an das Finanzamt im Rahmen einer Nachmeldung von zwei Betrieben gewerblicher Art wurde im Jahresabschluss 2018 ein Betrag in Höhe von 72.000,00 € zurückgestellt. Berechnet wurden bisher 35.006,00 €. Da die Höhe des Zinssatzes, welcher das Finanzamt berechnet, derzeit vor den Gerichten streitig ist, erfolgte das Einlegen eines Einspruchs. Das Finanzamt sah daraufhin vom Einziehen der Zinsen zunächst ab. 2022 erfolgte eine Abrechnung der Zinsen. Da aber noch ein Jahr nicht abgerechnet ist, wird eine reduzierte Rückstellung beibehalten.

Bilanzposition Verbindlichkeiten		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
4	Verbindlichkeiten	-596.164,24 €	-582.673,90 €	-13.490,34 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-258.773,93 €	-139.668,01 €	-119.105,92 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	-39.802,70 €	39.802,70 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-337.390,31 €	-403.203,19 €	65.812,88 €

Die **Position 4.6** umfasst Zahlungsverpflichtungen aus privatrechtlichen Verträgen (z. B. Beratungskosten, Servicekraftgestellung, Telefonkosten, Materiallieferungen, Reinigungskosten, Literatur).

Die **Position 4.9** umfasst Steuerverbindlichkeiten aus der Vergütungsabrechnung 12/2023 der Beschäftigten gegenüber dem Finanzamt (Fälligkeit: 10.01.2024). Weiterhin sind für die Mandatsträger des Regionalverbandes die Aufwandsentschädigungen sowie die Erstattung der Fahrkosten (IV. Quartal 2023), weitere Verbindlichkeiten gegenüber den Beschäftigten und weitere Verbindlichkeiten enthalten.

Bilanzposition Rechnungsabgrenzungsposten		31.12.2023	31.12.2022	Abweichung
5	Rechnungsabgrenzungsposten	-378,00 €	-396,90 €	18,90 €

Die **Position 5** umfasst die von Versorgungsempfängern vorläufig geleistete Eigenbeteiligung für den Monat Januar 2024.

3.3 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen (laufender Ansatz, Haushaltsreste aus Vorjahren und eventuelle Mittelverschiebungen) entsprechend dem Muster 14 zu § 46 GemHVO in Verbindung mit § 2 GemHVO gegenüberzustellen. Erläutert werden die bedeutenden Kostenarten.

Erläuterung der ordentlichen Erträge in Höhe von -17.317.550,02 € (Zeile 10)

Position 01	(50) Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-17.100,00 €	-762,88 €	-16.337,12 €
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-11.000,00 €	0,00 €	-11.000,00 €
5003010	Vermietung von Sitzungsräumen	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
5003020	Verpachtung von Grundstücken	-500,00 €	-762,88 €	262,88 €
5090040	Datenbereitstellung, Export, Web-Mapping	-600,00 €	0,00 €	-600,00 €

Kostenart 5003000:

Die Gigabitregion Frankfurt RheinMain GmbH bezog zum 01.10.2022 Räume in einer anderen Liegenschaft. Mieterträge wurden deshalb nicht mehr erzielt.

Kostenart 5003010:

Sitzungsräume wurden im Jahr 2023 nicht vermietet.

Kostenart 5003020:

Die Pachterträge wurden geringfügig überschritten.

Kostenart 5090040:

Erträge wurden wegen der Einstellung der Bilddatenbank nicht vereinnahmt.

Position 03	(548-549) Kostenersatzleistungen und –erstattungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-427.250,00 €	-666.000,78 €	238.750,78 €
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	-110.000,00 €	-280.822,12 €	170.822,12 €
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-15.200,00 €	-66.891,06 €	51.691,06 €
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-50.000,00 €	-55.072,86 €	5.072,86 €
5482001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-9.000,00 €	-8.813,66 €	-186,34 €
5482002	Sonstige Kostenerstattungen und Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-30.000,00 €	-4.000,00 €	-26.000,00 €
5484000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-121.500,00 €	-121.397,79 €	-102,21 €
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00 €	-20.000,00 €	20.000,00 €
5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00 €	-1.000,00 €	1.000,00 €
5487001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von privaten Unternehmen	-6.100,00 €	-7.616,56 €	1.516,56 €
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-23.650,00 €	-18.806,25 €	-4.843,75 €
5488001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-100,00 €	-381,36 €	281,36 €
5488003	Sonstige Kostenerstattungen z. B. VK-Gruppen u. a.	-13.000,00 €	-17.190,00 €	4.190,00 €
5488010	Erstattung von Personalaufwendungen von übrigen Bereichen	0,00 €	-8.540,10 €	8.540,10 €
5488011	Fremdnutzung Telefonanlage	-1.000,00 €	-1.344,00 €	344,00 €
5488020	Erstattung Portokosten	-3.000,00 €	-7.411,31 €	4.411,31 €
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-44.700,00 €	-46.713,71 €	2.013,71 €

Kostenart 5480100:

Seitens des Bundes erfolgt die Förderung für die Projekte "RAMO - Raum für neue Mobilität" und "Transform-R".

Kostenart 5481000:

Kostenerstattungen des Landes für die Nutzung von EDV-Programmen und für die Radschnellwegeverbindungen.

Kostenart 5482000:

Bei dieser Kostenart fallen Erstattungen von Verbandsmitgliedern, der Landeshauptstadt Wiesbaden und eines Landkreises im Rahmen der Radschnellwegeverbindungen an.

Kostenart 5482001:

Kostenbeteiligung für die Info-Reise 2023 nach Brüssel.

Kostenart 5482002:

Bei dieser Kostenart erfolgte die Erstattung eines Landkreises für das Europabüro.

Kostenart 5484000:

Die Industrie- und Handelskammer beteiligt sich an den Kosten für das International Office, das Europabüro und für die Veranstaltung "Güter auf die Schienen".

Kostenart 5485000:

Die Regionalpark RheinMain GmbH gewährte außerplanmäßig einen Zuschuß für die Apfel- und Obstwiesenroute.

Kostenart 5487000:

Die DB-Netz AG gewährt eine Kostenerstattung für die Veranstaltung "Güter auf die Schienen".

Kostenart 5487001:

Hier wurden diverse Kostenerstattungen von Dritten verbucht.

Kostenart: 5488000:

Die Kostenerstattungen für die Geschäftsbesorgung fallen geringer aus als veranschlagt.

Kostenart 5488003:

Erstattung von Personalkosten durch eine RVS-Fraktion.

Kostenart 5488010:

Erstattung von Personalkosten durch eine Krankenkasse.

Kostenart 5488011 und Kostenart 5488020:

Die Kostenerstattungen für die Nutzung der Telefonanlage sowie für die Erstattung von Porto fallen höher aus als erwartet.

Kostenart 5490000:

U. a. Kostenerstattung des Vermieters für die Besetzung des Empfangs.

Position 05	(55) Steuern und steuerliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
5589200	Verbandsumlage	-16.659.400,00 €	-16.553.000,40 €	-106.399,60 €

Es handelt sich um das Veranlagungsergebnis.

Position 07	(540-543) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-4.000,00 €	-82.400,00 €	78.400,00 €
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-4.000,00 €	-58.400,00 €	54.400,00 €
5410400	Sonstige Zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00 €	-24.000,00 €	24.000,00 €

Kostenart 5410300:

Das Land Hessen gewährt an Zuweisungen 3.500,00 € für die Mitgliedschaft im Netzwerk Europäische Verbände für territoriale Zusammenarbeit und 54.900,00 € für Radschnellwegeprojekte.

Kostenart 5410400:

Zuschüsse der Landkreise für das Europabüro.

Position 08	(546) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
5460100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich	-100,00 €	-82,00 €	-18,00 €

Auflösung von Sonderposten für Möbel, die ein Sozialversicherungsträger gewährte.

Position 09	(53) Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-27.414,00 €	-15.303,96 €	-12.110,04 €
5301001	Erlöse aus Bewirtungsabrechnung Dritter	-3.000,00 €	-5.800,12 €	2.800,12 €
5301010	Andere sonstige betriebliche Erträge z. B. Fotokopien	-1.000,00 €	-456,04 €	-543,96 €
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
5380000	Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellungen (außer Instandhaltung)	-11.934,00 €	-505,00 €	-11.429,00 €
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-2.040,00 €	-1.455,30 €	-584,70 €
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Versorgungsempfänger	-7.940,00 €	-7.087,50 €	-852,50 €

Kostenarten 5301001 und 5303000:

Die veranschlagten Erträge bei der Bewirtungsabrechnung wurden übertroffen. Nebenerlöse (z. B. Vermietung von Beamern) wurden nicht erzielt.

Kostenart 5380000:

Der Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht verbrauchte Mittel aus der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

Kostenart 5392000 und 5392001:

Bei den Kostenarten entstanden Erträge aufgrund der Eigenbeteiligung der Beamten, Beschäftigten und Pensionäre durch die Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO.

Erläuterung der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 17.545.355,33 € (Zeile 19)

Position 11	(62, 63, 640-643, 647-649, 65) Personalaufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Position 12	(644-646) Versorgungsaufwendungen			
Gesamt		10.993.235,00 €	11.877.235,56 €	-884.000,56 €
	Zahlungswirksame Aufwendungen	10.647.352,00 €	10.596.639,56 €	50.712,44 €
	Zuführung zu den Rückstellungen (zahlungsunwirksam)	345.883,00 €	1.280.596,00 €	-934.713,00 €

Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen haben mit ca. 65,7 % die Aufwendungen für Personal und Versorgung. In diesem Zusammenhang wird auf die Bewertung der zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Aufwendungen im Rechenschaftsbericht und im Rückstellungsspiegel verwiesen.

Anhang Position 13

Regionalverband Frankfurt

Konten	(60, 61, 67-69) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis 2023	Abweichung
		Euro		
6010110	Bürobedarf	17.000,00	17.776,52	-776,52
6010120	zentrale Beschaffung v. Druckpatronen	3.570,00	94,26	3.475,74
6010140	zentrale Papierbeschaffung	5.100,00	3.476,12	1.623,88
6010150	Fotos, Pläne, Daten, Medien, Reprographie	69.290,82	46.985,09	22.305,73
6051000	Strom	67.620,00	58.370,13	9.249,87
6055000	Treibstoffe	8.000,00	7.666,98	333,02
6056010	Vorauszahlung Betriebsnebenausgaben	301.600,00	319.200,00	-17.600,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.050,00	2.583,69	-533,69
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	20.000,00	12.327,91	7.672,09
6063010	Materialaufwand f. Einrichtg u. Ausstattungen EDV	20.000,00	2.270,90	17.729,10
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.200,00	151,98	1.048,02
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	12.250,00	515,25	11.734,75
6081000	Reinigungsmaterial	1.020,00	1.082,61	-62,61
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	7.150,00	2.482,31	4.667,69
6089010	Handtuchspender, Seifenspender	6.650,00	6.458,17	191,83
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	88.450,00	278.015,44	-189.565,44
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	18.300,00	6.474,54	11.825,46
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00	5.692,03	-3.692,03
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	820,00	1.201,98	-381,98
6164010	Sonstiger Aufwand Dienst-Kfz.	10.200,00	7.038,77	3.161,23
6166000	Wartungskosten	5.100,00	19.270,51	-14.170,51
6166010	Wartungsk., techn. Geräte, EDV Pflegekst. usw.	408.393,55	257.803,83	150.589,72
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000,00	630,78	369,22
6171010	Aufwendungen für Fremdensorgung IKT	1.000,00	0,00	1.000,00
6173000	Fremdreinigung	77.000,00	71.457,01	5.542,99
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.021.620,00	1.013.126,73	8.493,27
6710000	Leasing	3.060,00	1.970,64	1.089,36
6710010	Leasing Dienst Kfz.	29.300,00	29.791,87	-491,87
6710020	Miete betriebliche Infrastruktur	40.000,00	20.366,01	19.633,99
6730000	Gebühren	1.500,00	1.754,40	-254,40
6750000	Bankspesen/Kosten d. Geldverkehrs u. d. Kapitalbe	3.000,00	2.655,88	344,12
6771000	Fachspezifische Beratungsleistungen u.a.	1.063.884,66	752.343,45	311.541,21
6771001	Messaging Betrieb	70.000,00	63.591,66	6.408,34
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	53.689,15	36.636,98	17.052,17
6780000	Aufwandsentschädigung für Gremien	200.000,00	227.463,18	-27.463,18
6780010	Zuschuss Verbandsammergruppen	568.000,00	529.545,47	38.454,53
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachliteratur	47.070,00	52.270,93	-5.200,93
6820000	Porto und Versandkosten	20.550,00	21.226,19	-676,19
6831000	Datenübertragungs- und Verarbeitungskosten	103.000,00	85.202,86	17.797,14
6831100	Datenbeschaffungskosten	3.000,00	671,50	2.328,50
6832000	Telefonkosten	44.800,00	36.476,59	8.323,41
6840000	amtliche Bekanntmachungen	42.000,00	33.563,03	8.436,97
6841000	Stellenausschreibungen	10.000,00	40.253,82	-30.253,82
6850000	Reisekosten allgemein	52.000,00	39.534,59	12.465,41
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	4.000,00	3.624,84	375,16
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	92.350,00	73.456,84	18.893,16
6861010	Regionale Projekte	556.461,36	399.810,15	156.651,21
6861020	Fachveröffentlichungen i. V. mit den Fachbereichen	42.500,00	45.272,47	-2.772,47
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	13.500,00	12.299,52	1.200,48
6862010	Gästebewirtung Veranstaltungsservice	46.800,00	30.480,43	16.319,57
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	5.250,00	2.525,00	2.725,00

Anhang Position 13

Regionalverband Frankfurt

Konten	(60, 61, 67-69) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis 2023	Abweichung
		Euro		
6871000	Geschenke bis 35 €	1.700,00	9.528,01	-7.828,01
6872000	Geschenke über 35 €	500,00	1.025,97	-525,97
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	130.100,00	66.804,79	63.295,21
6895000	Meeting, Seminare	22.500,00	56.088,35	-33.588,35
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	10.200,00	7.991,11	2.208,89
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	25.470,00	24.679,78	790,22
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. Berufsvertr. Vereinigungen	99.930,00	84.387,03	15.542,97
	Gesamtsumme	5.582.499,54	4.935.446,88	647.052,66

Es entstand insgesamt ein Minderaufwand in Höhe von rd. 647.000,00 €. Es werden Haushaltsreste in Höhe von rd. 90.000 € aus 2022 sowie rd. 601.000 € aus 2023 in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen. (Siehe Übersicht Nr. 7 - Haushaltsreste)

Die Abweichungen (Ansatz/Ergebnis) werden im Rechenschaftsbericht Kapitel 3 - Geschäftsverlauf erläutert.

Position 14	(66) Abschreibungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Gesamt		259.400,00 €	143.411,00 €	115.989,00 €

Das Ergebnis entspricht dem Abschreibungslauf aus der Anlagenbuchhaltung.

Position 15	(71) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Einzelaufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Gesamt		667.500,00 €	589.240,00 €	78.260,00 €
7125000	Zuschuss lfd. Zwecke verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	647.500,00 €	568.240,00 €	79.260,00 €
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	20.000,00 €	21.000,00 €	-1.000,00 €

Kostenart 7125000:

Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen:	
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	144.000,00 €
KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH	20.000,00 €
Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH	350.000,00 €
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	1.500,00 €
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	52.740,00 €

Bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH wird analog der Vorjahre verfahren. Der Regionalverband übernimmt das Gehalt der Geschäftsführerin und kürzt die Auszahlung des Zuschusses entsprechend.

Für den Zuschuss an die Gigabitregion FrankfurtRheinmain GmbH wird ein Haushaltsrest in Höhe von rd. 87.000 € vorgetragen.

Kostenart 7128000:

Zuschuss an das Hessische Streuobstzentrum	20.000,00 €
Zuschuss für die Fahrradausbildung Wetteraukreis	1.000,00 €

Position 18	(70, 74, 76) Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Gesamt		230,00 €	21,89 €	-208,11 €
7020000	Grundsteuer	50,00 €	21,89 €	-28,11 €
7030000	KFZ-Steuer	180,00 €	0,00 €	-180,00 €

Erläuterung des Finanzergebnisses in Höhe von -118.916,45 € (Zeile 23)

Position 21	(56, 57) Finanzerträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		0,00 €	-118.916,45 €	118.916,45 €
5710100	Zinsen auf Tagesgeldbestand	0,00 €	-35.585,89 €	35.585,89 €
5710300	Zinsen auf Festgeldanlagen	0,00 €	-83.330,56 €	83.330,56 €

Aufgrund der Zinswende an den Kapitalmärkten im Jahr 2022 konnten im Haushaltsjahr 2023 Zinserträge auf Tagesgeldbestand und bei Festgeldanlagen erwirtschaftet werden.

Position 22	(77) Zinsen und andere Finanzaufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
7710000	Bankzinsen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €

Kostenart 7710000:

Es entstanden keine Verwahrentgelter im Rahmen der Geldanlagen.

Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von -284.604,88 € (Zeile 29)

Position 27	(59) Außerordentliche Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-800,00 €	-354.529,70 €	353.729,70 €
5912000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	-600,00 €	-601,00 €	1,00 €
5912100	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
5921000	Zuschreibung Finanzanlagevermögen	0,00 €	-298.989,56 €	298.989,56 €
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	-100,00 €	-54.142,45 €	54.042,45 €
5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0,00 €	-796,69 €	796,69 €

Kostenart 5912000:

Verkauf von gebrauchten Mobiltelefonen und einem Tablet-PC.

Kostenart 5921000:

Zuschreibung bei drei Gesellschaften, an denen der Regionalverband beteiligt ist.

Kostenart 5989000:

Hier erfolgte u. a. die Verbuchung von nicht verbrauchten Fraktionsmitteln, die Erstattung von Mietnebenkosten aus Vorjahren sowie weiterer periodenfremder Erträge.

Kostenart 5990900:

Es erfolgte die Verbuchung von Arzneimittelrabatt.

Position 28	(79) Außerordentliche Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		0,00 €	69.924,82 €	-69.924,82 €
7941000	Abgang von Sachanlagen	0,00 €	49,00 €	-49,00 €
7970000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00 €	69.875,82 €	-69.875,82 €

Kostenart 7941000:

Abgang eines Drehstuhls, der noch einen Restbuchwert hatte und verschrottet wurde.

Kostenart 7970000:

Bei dieser Kostenart erfolgte u. a. die Abrechnung eines Beitrages für einen Versorgungsempfänger an die Versorgungskasse, Nachzahlung von Mietnebenkosten und Vereinsbeiträgen sowie andere periodenfremde Aufwendungen.

3.4 Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung hat das Ziel, mittels der Abbildung von Einzahlungs- und Auszahlungsströmen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln.

Position 01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte und Position 08 – Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Diese Positionen sind im Wesentlichen vergleichbar mit den Positionen 1 und 27 der Ergebnisrechnung und stellen deren Zahlungsfluss dar. Es handelt sich hierbei um Leistungen, die Dritten in Rechnung gestellt wurden. Bei Mieten, Bewirtungen und Nebenerlösen bei der Vermietung konnten die geplanten Erträge nicht erreicht werden. Weiterhin fallen Einzahlungen von Beamten, Beschäftigten, Rentnern und Pensionären von Beiträgen gemäß § 6a HBeihVO, außerordentliche Einzahlung wie der Ertrag aus Arzneimittelrabatt u. a. an. Einzahlungen gesamt: **34.902,15 €**.

Position 03 – Kostenersatzleistungen und -erstattungen

In dieser Position wurden **582.148,29 €** eingezahlt, z. B. Erstattungen der Personalkosten für die Besetzung des Empfangs, von Krankenkassen, Geschäftsbesorgung des FrankfurtRheinMain e. V. - Verein zur Förderung der Standortentwicklung, für das Europabüro, für Reisekosten, das International Office, Projektkosten (Transform-R) u. a. (entspricht Position 3 der Ergebnisrechnung).

Position 04 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Verbandsumlage: Die Einzahlung (**16.552.998,29 €**) entspricht Position 5 der Ergebnisrechnung. Der Differenzbetrag zur Ergebnisrechnung resultiert aus noch nicht eingezahlten Beträgen der Neuveranlagung 2023.

Position 06 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Position weist die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse durch HessenMobil für die Machbarkeitsstudie zu Radschnellwegen aus. Weiterhin zahlt das Land einen Zuschuss für die Tätigkeit im Netzwerk Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit und Landkreise gewähren Zuschüsse für die Tätigkeit des Europabüros **74.800,00 €**.

Position 07 – Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es erfolgten Einzahlungen von erwirtschafteten Zinsen im Rahmen von Geldanlagen (**103.049,78 €**).

Position 09 – Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Insgesamt entstanden Einzahlungen in Höhe von **17.351.498,51 €**.

**Position 10 – Personalauszahlungen und
Position 11 – Versorgungsauszahlungen**

Der Gesamtpersonalaufwand ist mit den Positionen 11 und 12 der Ergebnisrechnung zu vergleichen. Die Finanzrechnung weist **-11.054.598,81 €** und die Ergebnisrechnung **11.877.235,56 €** aus. Die Differenz resultiert u. a. aus den zahlungsunwirksamen Rückstellungszuführungen und -auflösungen sowie der vorfälligen Zahlung der Beamtenbesoldung für 01/2024.

Position 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Vergleichbar mit der Position 13 in der Ergebnisrechnung; Differenzen entstanden durch jahresübergreifende Zahlungsflüsse.

Position 14 – Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse

An Gesellschafterzuschüssen, der Zuschuss für das Streuobstzentrum sowie eines weiteren Zuschusses wurden **-589.240,00 €** gezahlt (entspricht Position 15 der Ergebnisrechnung).

Position 16 – Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Verwarentgelte an Geldinstitute im Rahmen der Geldanlage fielen im Haushaltsjahr 2023 nicht mehr an.

Position 17 – Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Unter diese Position fällt der Zahlungsfluss für Steuer-Abgaben sowie für periodenfremde, zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von **-70.033,48 €**.

Position 18 – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Insgesamt entstanden Auszahlungen in Höhe von **-16.013.937,90 €**.

Position 19 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit wird ein positives Ergebnis (Zahlungsmittelüberschuss) in Höhe von **1.337.560,61 €** erwirtschaftet.

Investitionstätigkeit**Position 21 – Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens**

Verkauf von drei gebrauchten Mobiltelefonen und einem gebrauchten Tablet-PC. Einzahlung: **601,00 €**.

Position 23 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Siehe Position 21.

Position 24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte keine Auszahlung bei dieser Position.

Position 26 – Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Es erfolgten Investitionsauszahlungen in Höhe von **-39.674,24 €** u. a. für Beschaffungen von Mobiliar, EDV-Ausstattung, einer neuen Frankiermaschine, Küchenausstattung für den Sitzungsbetrieb und eines Elektrofahrrades.

Position 27 – Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Die Auszahlung an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse für die Beamten-Versorgungsrücklage erfolgte in Höhe von **-53.796,79 €** (Planansatz -55.400,00 €).

Position 28 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden **-93.471,03 €** an Investitionsauszahlungen geleistet.

Position 29 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Die Differenz aus der Summe aller Ein- und Auszahlungen für Investitionen und für Finanzanlagen ergibt den Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-92.870,03 €**.

Position 30 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf

Aus dem Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von **1.244.690,58 €**.

Position 35 – Haushaltsunwirksame Einzahlungen**Position 36 – Haushaltsunwirksame Auszahlungen****Position 37 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**

In den Positionen 35 und 36 erfolgt die Abwicklung von Kassengeschäften für Dritte (z. B. Abrechnung von Vorschüssen, des Job-Tickets für Dritte, Buchungen von Rück- und Irrläufern). Es wird ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von **-51.582,65 €** ausgewiesen.

Position 39 – Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

Im Haushaltsjahr entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **1.193.107,93 €**. Der Bestand erhöht sich vom Ende des Haushaltsjahres 2022 von **8.352.647,74 €** (siehe Position 38) zum Ende des Haushaltsjahres 2023 auf **9.545.755,67 €** (siehe Position 40).

3.5 Sonstige Angaben

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Am 03.03.2011 beschloss der Hessische Landtag das Artikelgesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG / GVBl. I S. 153). Gemäß § 23 ist das Gesetz bis zum 31.12.2029 befristet. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er besitzt die Dienstherrenfähigkeit nach § 7 Abs. 2 S. 4 MetropolG.

Das Haus der Region befindet sich in der Poststraße 16 in Frankfurt am Main.

Am 30.06.2023 waren **2.482.270 Einwohner** im Verbandsgebiet gemeldet. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 2.672 qkm.

Seit dem 01.04.2021 besteht der Regionalverband aus 80 Mitgliedern (siehe hierzu die Liste der Mitglieder in der Verbandsversammlung).

Für die Wirtschaftsführung gelten mit einigen Ausnahmen die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (§ 17 MetropolG).

Derzeit wird die Rechtsaufsicht vom Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz ausgeführt.

Organe und Vertretungsbefugnis

Organe des Regionalverbandes sind die Verbandsversammlung und der Regionalvorstand.

Die Verbandsversammlung

Die Verbandsmitglieder des Regionalverbandes entsenden je eine weisungsgebundene Vertreterin oder einen weisungsgebundenen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Vertreterin oder der Vertreter der Stadt Frankfurt am Main hat zwölf, der Stadt Offenbach am Main vier, der Stadt Hanau drei, der Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Bad Homburg v.d.Höhe und Rüsselsheim) je zwei Stimmen und die anderen Städte und Gemeinden je eine Stimme. Hieraus ergeben sich zum Jahresende 98 Stimmen.

Die Vertreterinnen oder Vertreter werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder gewählt; wählbar sind nur Mitglieder ihrer Organe. Für jede Vertreterin oder jeden Vertreter sind eine Stellvertretung und eine weitere Stellvertretung zu wählen.

Die Wahlzeit der kommunalen Vertretungskörperschaften beträgt gemäß § 36 HGO fünf Jahre.

Im Jahr 2023 ist Frau Bürgermeisterin Lena Herget Vorsitzende der Verbandskammer.

Die Zusammensetzung der Verbandskammer:

Gruppen	Stand 31.12.2023	
	Vertreter	Stimmen
Gruppe SPD	27	43
Gruppe CDU	33	34
Gruppe Grün+	10	11
Gruppe Unabhängige	10	10
Gesamt	80	98

In der nachfolgenden Aufstellung ist bei personellen Wechseln nach der Kommunalwahl das Ende bzw. der Anfang der Legislaturperiode für die Verbandskammer und bei weiteren personellen Wechseln der Tag der Wahl durch die Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung angegeben.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>	<u>Weitere Stellvertretung</u>
Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
Alexander Hetjes Oberbürgermeister	Elke Barth Stadtverordnete	Dr. Alfred Etzrodt Stadtverordnetenvorsteher
Stadt Bad Nauheim		
Manfred Jordis Stadtverordneter	Joachim Lorych Stadtverordneter	Natalie Pawlik Stadtverordnete
Stadt Bad Soden am Taunus		
Dr. Frank Blasch Bürgermeister	Frank Wilfried Otters Stadtverordneter	Sven Hahnel Stadtverordneter
Stadt Bad Vilbel		
Sebastian Wysocki Bürgermeister	Dr. Bernd Hielscher Stadtverordneter	Bastian Zander Erster Stadtrat
Gemeinde Bischofsheim		
Sylvia Zwick Gemeindevertreterin	Christian Weinerth Gemeindevertreter	Wolfgang Bleith Gemeindevertreter
Stadt Bruchköbel		
Sylvia Braun Bürgermeisterin	Jürgen Schäfer Stadtrat	Oliver Blum Erster Stadtrat
Stadt Butzbach		
Michael Merle Bürgermeister	Norbert Gonter Stadtrat	Stefan Euler Stadtverordneter
Stadt Dietzenbach		
Dr. Dieter Lang Bürgermeister	René Bacher Stadtverordneter	Stephan Gieseler Stadtverordneter
Stadt Dreieich		
Martin Burlon Bürgermeister	Markus Heller Erster Stadtrat	Holger Gros Stadtverordneter
Gemeinde Echzell		
Christa Degkwitz Gemeindevertreterin	Wilfried Mogk Bürgermeister	Rene Uhlig Gemeindevertreter
Gemeinde Egelsbach		
Daniel Görich Gemeindevertreter	Tobias Wilbrand Bürgermeister	Klaus Dieter Berghausen Beigeordneter
Stadt Eppstein		
Alexander Simon Bürgermeister	Gabriele Menzendorf Stadtverordnete	Bernd Fuchs Stadtverordneter

Stadt Erlensee		
Stefan Erb Bürgermeister	Wolfgang Gierhake Stadtrat	Herbert Lange Stadtrat
Stadt Eschborn		
Adnan Shaikh Bürgermeister	Karlheinz Gritsch Stadtrat	Bärbel Grade Erste Stadträtin
Stadt Flörsheim am Main		
Dr. Bernd Blisch Bürgermeister	Peter Kluin Stadtverordneter	Philipp Moritz Stadtverordneter
Stadt Florstadt		
Gerold Helfrich Erster Stadtrat	Ute Schneeberger Stadtverordnetenvorsitzende	Christiane Wehrum-Hötzel Stadtverordnete
Stadt Frankfurt am Main		
Rosemarie Heilig Stadträtin bis 01.11.2023 Prof. Dr. Marcus Gwechenberger Stadtrat ab 02.11.2023	Mike Josef Oberbürgermeister bis 01.11.2023 Tina Zapf-Rodriguez Stadtverordnete ab 02.11.2023	Sebastian Papke Stadtverordneter
Stadt Friedberg		
Dirk Antkowiak Bürgermeister	Marion Götz Erste Stadträtin	Florian Uebelacker Stadtverordneter
Stadt Friedrichsdorf		
Lars Keitel Bürgermeister	Jutta Janda Stadtverordnete	Daniela Fox Stadtverordnete
Stadt Ginsheim-Gustavsburg		
Thorsten Siehr Bürgermeister	Rolf Leinz Stadtverordneter	Johanna von Trotha Stadtverordnete
Gemeinde Glashütten		
Thomas Ciesielski Bürgermeister	Klaus Hindrichs Erster Beigeordneter	Hans Jürgen Staab Gemeindevertreter
Gemeinde Glauburg		
Henrike Strauch Bürgermeisterin	Werner Christiansen Gemeindevertreter	Oliver Paul Gemeindevertreter
Gemeinde Grävenwiesbach		
Roland Seel Bürgermeister	Tobias Stahl Gemeindevertreter	Markus Grünwald Gemeindevertreter
Stadt Groß-Gerau		
Erhard Walther Bürgermeister	Elisabeth Schweikert Stadträtin	Joachim Hartmann Stadtverordneter
Gemeinde Großkrotzenburg		
Daniel Protzmann Gemeindevertreter	Lucas Bäuml Gemeindevertreter	Friedrich Engel Beigeordneter
Gemeinde Hainburg		
Alexander Böhn Bürgermeister	Christian Spahn Erster Beigeordneter	Karlheinz Habermann Gemeindevertreter
Gemeinde Hammersbach		
Irmgard Beck Gemeindevertreterin	Antje Schöny Gemeindevertreterin	Sandra Gerbert Gemeindevertreterin

Stadt Hanau		
Axel Weiss-Thiel Bürgermeister bis 08.05.2023 Dr. Maximilian Bieri Bürgermeister ab 15.05.2023	Thomas Morlock Stadtrat bis 25.06.2023 Isabelle Hemsley Stadträtin ab 26.06.2023	Dieter Hog Stadtrat bis 14.04.2023 unbesetzt bis 18.06.2023 Barbara Horch Stadträtin ab 19.06.2023
Stadt Hattersheim		
Unbesetzt bis 22.02.2023 Norbert Reichert Stadtverordneter ab 23.02.2023	Klaus Schindling Bürgermeister	Karl-Heinz Spengler Erster Stadtrat
Stadt Heusenstamm		
Heinrich Wilke-Zimmermann Stadtverordneter	Steffen Ball Bürgermeister	Uwe Michael Hajdu Erster Stadtrat
Stadt Hochheim am Main		
Dirk Westedt Bürgermeister	Jan Herfort Stadtverordneter	Hans Mohr Erster Stadtrat
Stadt Hofheim am Taunus		
Michael Henninger Stadtverordneter	Daniel Philipp Stadtverordneter	Bernhard Köppler Stadtrat
Stadt Karben		
Guido Rahn Bürgermeister	Oliver Feyl Stadtverordneter	Laura Macho Stadtverordnete
Stadt Kelkheim (Taunus)		
Albrecht Kündiger Bürgermeister	Dirk Hofmann Erster Stadtrat	Julia Ostrowicki Stadtverordnetenvorsteherin
Stadt Kelsterbach		
Jürgen Zeller Stadtverordneter	Dr. Karina Strübbe Stadtverordnete	Manfred Ockel Bürgermeister
Stadt Königstein im Taunus		
Alexander Hees Stadtverordneter	Gabriela Terhorst Stadträtin	Ascan Iredi Stadtverordneter
Gemeinde Kriftel		
Christian Seitz Bürgermeister	Franz Jirasek Erster Beigeordneter	Edelbert Hoss Beigeordneter
Stadt Kronberg im Taunus		
Andreas Knoche Stadtverordnetenvorsteher	Christoph König Bürgermeister	Prof Dr. Jörg Mehlhorn Stadtrat
Stadt Langen		
Prof. Dr. Jan Werner Bürgermeister	Stefan Löbig Erster Stadtrat	Erwin Schönwalder Stadtrat
Stadt Langenselbold		
Timo Greuel Bürgermeister	Stefan Bollé Stadtverordneter	Benjamin Schaaf Erster Stadtrat
Gemeinde Liederbach am Taunus		
Eva Söllner Bürgermeisterin	Julio Martinez de Una Gemeindevertreter	Thomas Kandziorowsky Gemeindevertreter
Gemeinde Limeshain		
Adolf Ludwig Bürgermeister	Gudrun Gimplinger Erste Beigeordnete	Dr. Angelika Schlaefke Gemeindevertreterin

Gemeinde Mainhausen		
Kai Gerfelder Gemeindevertreter	Torsten Reuter Gemeindevertreter	Amir Shaikh Gemeindevertreter
Stadt Maintal		
Sebastian Maier Stadtverordneter	Götz Winter Stadtverordneter	Klaus Gerhard Stadtverordneter
Stadt Mörfelden-Walldorf		
Franz-Rudolf Urhahn Stadtverordnetenvorsteher	Karsten Groß Erster Stadtrat	Thomas Winkler Bürgermeister
Stadt Mühlheim am Main		
Dr. Alexander Krey Bürgermeister	Marius Schwabe Stadtverordneter	Erika Sickenberger Stadträtin
Stadt Münzenberg		
Hans Jürgen Zeiß Stadtverordneter	Dr. Isabell Tammer Bürgermeisterin	Peter Hüttl Stadtverordneter
Gemeinde Nauheim		
Gabriele Killian Gemeindevertreterin	Daniel Schmidt Gemeindevertreter	Wilfried Rehm Gemeindevertreter
Stadt Neu-Anspach		
Uwe Kraft Stadtverordneter	Nicole Komma Stadtverordnete	Anke Eisenkolb Stadtverordnete
Gemeinde Neuberg		
Federico Guillermo Theilen Gemeindevertreter	Jörn Schachtner Bürgermeister	Ottmar Heck Erster Beigeordneter
Stadt Neu-Isenburg		
Stefan Schmitt Erster Stadtrat	Unbesetzt	Oliver Gröll Stadtverordneter
Stadt Nidda		
Adelheid Spruck Stadtverordnetenvorsteherin	Jürgen Heldt Stadtverordneter	Thomas Repp Erster Stadtrat
Stadt Niddatal		
Michael Hahn Bürgermeister	Kurt Meisinger Erster Stadtrat	unbesetzt
Stadt Nidderau		
Andreas Bär Bürgermeister	Rainer Vogel Erster Stadtrat	Herbert Bischoff Stadtrat
Gemeinde Niederdorfelden		
Klaus Büttner Bürgermeister	Karl Markloff Beigeordneter	Horst Schmidt Gemeindevertreter
Gemeinde Ober-Mörlen		
Kristina Paulenz Bürgermeisterin	Gottlieb Burk Erster Beigeordneter	Joachim Reimertshofer Gemeindevertreter
Stadt Obertshausen		
Michael Möser Erster Stadtrat	Rudolf Schulz Stadtverordneter	Heinz-Peter Wichtel Stadtverordneter
Stadt Oberursel (Taunus)		
Christof Fink Erster Stadtrat	Jens Uhlig Stadtverordneter	Sabine Kunz Stadtverordnete
Stadt Offenbach am Main		
Martin Wilhelm Stadtrat	Sabine Leithäuser Stadtverordnete	Oliver Stirböck Stadtverordneter

Gemeinde Ranstadt		
Cäcilia Reichert-Dietzel Bürgermeisterin	Gerhard Stroh Erster Beigeordneter	Christian Gugler Gemeindevertreter
Stadt Raunheim		
Unbesetzt bis 10.05.2023 David Rendel Bürgermeister ab 11.05.2023	Michael Gluch Stadtverordneter	Stefan Teppich Stadtverordneter
Stadt Reichelsheim		
Lena Herget Bürgermeisterin	Alfried Moll Stadtverordneter	Jörg E. Heinzig Erster Stadtrat
Gemeinde Rockenberg		
Olga Schneider Bürgermeisterin	Peter Danz Beigeordneter	unbesetzt
Gemeinde Rodenbach		
Klaus Schejna Bürgermeister	Helmut Schwindt Erster Beigeordneter	Richard Uhl Beigeordneter
Stadt Rodgau		
Felix Deister Stadtverordneter	Michael Schüßler Erster Stadtrat	Werner Kremeier Stadtverordneter
Stadt Rödermark		
Jörg Rotter Bürgermeister	Stefan Gerl Stadtverordneter	Andrea Schülner Erste Stadträtin
Gemeinde Ronneburg		
Andreas Hofmann Bürgermeister	Heidrun Henz Erste Beigeordnete	Roland Reidel Gemeindevertreter
Stadt Rosbach v.d.Höhe		
Steffen Maar Bürgermeister	Jörg Egarter Stadtverordneter	Heinz Sill Stadtrat
Stadt Rüsselsheim		
Christian Vogt Stadtverordneter	Stephan Bernhard Stadtverordneter	Anja Eckhardt Stadtverordnete
Gemeinde Schmitten		
Julia Krügers Bürgermeisterin	Matthias Kluber Gemeindevertreter	Ralf Bibo Beigeordneter
Gemeinde Schöneck		
Cornelia Rück Bürgermeisterin	Carina Wacker Gemeindevertreterin	Anke Pfeil Gemeindevertreterin
Stadt Schwalbach am Taunus		
Alexander Immisch Bürgermeister	Thomas Milowitsch Erster Stadtrat	Claudia Eschborn Stadtverordnete
Stadt Seligenstadt		
Renè Rock, MdL Stadtverordneter	Dr. Daniell Bastian Bürgermeister	Dr.-Ing. Richard Georgi Stadtverordnetenvorsteher
Stadt Steinbach (Taunus)		
Lars Knobloch Erster Stadtrat	Moritz Kletzka Stadtverordneter	Astrid Gemke Stadtverordnete
Gemeinde Sulzbach (Taunus)		
Elmar Bociek Bürgermeister	Hans-Jürgen Wieczorek Erster Beigeordneter	Jörg Sydow Gemeindevertreter

Stadt Usingen		
Steffen Wernard Bürgermeister	Birgit Hahn Stadtverordnete	Dieter Fritz Stadtverordneter
Gemeinde Wehrheim		
Klaus Schumann Gemeindevertreter	Hans-Joachim Steffen-Jesse Beigeordneter	Frank Hammen Gemeindevertreter
Gemeinde Weilrod		
Götz Esser Bürgermeister	Otfried Mohr Gemeindevertreter	Yannik Dreyer Gemeindevertreter
Gemeinde Wölfersheim		
Eike See Bürgermeister	Carmen Körschner Erste Beigeordnete	Gerhard Weber Gemeindevertreter
Gemeinde Wöllstadt		
Markus Schütz Erster Beigeordneter	Adrian Roskoni Bürgermeister	Unbesetzt

Die Verbandskammer trifft alle wichtigen Entscheidungen des Regionalverbandes und überwacht die gesamte Verwaltung (§ 10 MetropolG / § 50 Abs. 1 und 2 HGO).

Der Regionalvorstand

Der Regionalvorstand ist die Verwaltungsbehörde des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (§ 14 MetropolG).

Er besteht aus dem hauptamtlichen Verbandsdirektor, dem hauptamtlichen Ersten Beigeordneten als Stellvertretung, acht ehrenamtlichen Beigeordneten sowie den Landräten der Landkreise nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 MetropolG und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte. Zusätzlich bestimmt der Regionalvorstand fünf beratende Mitglieder.

Die Mitglieder des kammerkonstituierten Regionalvorstandes:

Verbandsdirektor
Erster Beigeordneter

Thomas Horn
Rouven Kötter

Ehrenamtliche Beigeordnete

Jürgen Banzer, MdL
Uwe Becker
Horst Burghardt
Michael Göllner
Claudia Jäger
Claus Kaminsky
Dr. Stefan Naas, MdL
Linelle Suffert

Kraft Amtes

Oberbürgermeister Mike Josef ab 12.05.2023
Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke
Landrat Michael Cyriax
Landrat Ulrich Krebs
Landrat Dirk-Oliver Quilling
Landrat Thorsten Stolz
Landrat Jan Weckler
Landrat Thomas Will

Beratende Mitglieder	Prof. Dr. Wilhelm Bender bis 08.02.2023 Dr. Michael Müller ab 09.02.2023 Ulrich Caspar Susanne Haus Hans-Joachim Rosenbaum Gisela Stang
----------------------	--

Bezüge der Organe

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gemäß der gültigen Entschädigungssatzung des Regionalverbandes in Verbindung mit § 27 HGO gewährt. Für 2023 fielen Entschädigungszahlungen in Höhe von 227.463,18 € (Haushaltsansatz: 200.000,00 €) an. Weiterhin erfolgte eine finanzielle Förderung der Gruppen in der Verbandskammer in Höhe von 529.545,47 € (Haushaltsansatz: 568.000,00 €) gemäß § 36a HGO.

Die Bezüge der Mitglieder des hauptamtlichen Regionalvorstandes richten sich nach den Bestimmungen des § 4 Abs. 2 KomBesDAV.

3.6 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Beim Regionalverband FrankfurtRheinMain waren im Jahr 2023 durchschnittlich:

- 5 Beamte / Beamtinnen
- 117 Beschäftigte

beschäftigt.

3.7 Steuerliche Verhältnisse

Der Regionalverband ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher als solcher nicht steuerpflichtig. Hinsichtlich der Umsatzsteuer-Neuregelung des § 2b und des Wegfalls § 2 Abs. 3 UStG hat der Regionalverband von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gegenüber dem Finanzamt eine Optionserklärung abzugeben, die die Möglichkeit einräumte, das bisherige Recht bis zum 31.12.2022 anzuwenden.

Der Gesetzgeber hat den öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten durch das Jahressteuergesetz 2022 die Möglichkeit eröffnet, die Einführung des § 2b UStG zum 01.01.2023 um weitere 2 Jahre auf den 01.01.2025 zu verschieben. Der Regionalverband macht hiervon im Rahmen der bestehenden Optionserklärung Gebrauch.

Im Rahmen der Einführung des § 2b UStG wurden Anfang des Jahres 2019 sämtliche Erträge der letzten 10 Jahre einer Prüfung unterzogen, ob neben dem Betrieb gewerblicher Art „Kurzfristige Vermietungen“ weitere steuerrechtlich relevante Einnahmen vorhanden sind. Die Prüfung ergab, dass sowohl die Regelung mit dem Vermieter, der die Kosten für die Besetzung des Empfangs erstattet als auch die Geschäftsbesorgung für Vereine steuerrechtlich zwei weitere Betriebe gewerblicher Art darstellen. Die Steuererklärungen der vergangenen Jahre wurden daraufhin berichtigt. In dem Jahresabschluss des Vorjahres wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Über die Abwicklung der Rückstellungen gibt dieser Jahresabschluss u. a. der Rückstellungsspiegel Auskunft.

Weiterhin ist der Verband seit dem 01.10.2011 Träger des Europabüros der Metropolregion und hat hierfür einen Betrieb gewerblicher Art beim Finanzamt Frankfurt am Main angemeldet.

Damit bestehen insgesamt 4 Betriebe gewerblicher Art:

- Geschäftsbesorgung (u. a. für Verein FrankfurtRheinMain e. V. Verein zur Förderung der Standortentwicklung)
- Europabüro
- Kurzfristige Vermietungen
- Besetzung Empfang Telefonzentrale

3.8 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind:

Der Regionalverband ist als Arbeitgeber Mitglied in der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden, die gegenüber den Beschäftigten im öffentlichen Dienst Pensionszusagen zu erfüllen hat.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG handelt es sich um eine mittelbare, nicht zu bilanzierende Pensionsverpflichtung. Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen, die durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, Köln, ermittelt werden, betragen 19.764.707,00 € (Stand: 31.12.2022). Aus Kostengründen wird das Gutachten alle drei Jahre neu erstellt (nächste Neuerstellung erfolgt mit dem Jahresabschluss 2025).

Durch das Gutachten 2010 wurde festgestellt, dass im Pflichtversichertenbestand der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden unter der Versicherungsnummer des Regionalverbandes Beschäftigte angemeldet sind, die ihm arbeitsrechtlich nicht zuzuordnen sind. Daraus resultiert ein anteiliger Betrag in Höhe von 403,701,00 €. Dies betrifft ausschließlich Beschäftigte der Gruppengeschäftsstellen. Sie werden zwischenzeitlich bei der Zusatzversorgungskasse unter eigenen Mitgliedsnummern geführt. Somit verbleibt beim Regionalverband ein Betrag in Höhe von 19.361.006,00 €.

Zur rückwirkenden Heilung des Vorganges fasste die Verbandskammer am 21.09.2011 den folgenden Beschluss (Nr. III-140):

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain übernimmt als zuständige Körperschaft rückwirkend ab 01.01.2011 ohne zeitliche Beschränkung die Gewährleistung aller finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden im Falle einer Beendigung der ZVK-Mitgliedschaft einer Gruppe der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (und deren Rechtsvorgänger).

Der Erfüllungsbetrag nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen 7 Jahre beträgt zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 20.968.883,00 €. Der Unterschiedsbetrag zu dem Ansatz der mittelbaren Pensionsverpflichtungen gemäß Gutachten der Heubeck AG beträgt 1.204.176,00 €. Hiervon entfallen auf den Regionalverband 1.173.757,00 € und auf die Gruppengeschäftsstellen 30.419,00 €.

Dieser Unterschiedsbetrag ist im Anhang oder unter der Bilanz darzustellen und unterliegt zudem gemäß § 253 Abs. 6 HGB – bei Kapitalgesellschaften – einer Ausschüttungssperre.

3.9 Wesentliche Verträge

Als Wertgrenze werden Verträge erfasst, die kommende Haushalte im Einzelfall um 50.000,00 € (Gesamtaufwendung) belasten.

Lfd.-Nr.	Auftragnehmer	Vertragsinhalt	Vertragsbeginn	Laufzeit bis	Jährliche Zahlungsverpflichtung	Kündigungsfrist	Bemerkung
1	Ampega Gerling Immobilien Management GmbH	Miete Geschäftsstelle Nebenkosten	01.05.2015	30.04.2027	1.305.600,00 €	12 Monate vor Ablauf der Mietzeit	Eine Mietanpassung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Anpassung erfolgt im Mai 2024 und dann im Mai 2026. Die Nebenkosten-Pauschale beträgt derzeit 26.600 € / Monat
2	Oberhessische Versorgungsbetriebe (OVAG)	Stromlieferung	01.07.2023	30.06.2025	65.500,00 €	festе Laufzeit	Neuausschreibung im Jahr 2025
3	Schmidt + Brandt GmbH	Gebäudereinigung	01.08.2019	31.07.2022	70.800,00 €	3 Monate zum Vertragsende	Ab 01.08.2022 neuer Vertrag
4	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	Jobtickets	01.05.1997	unbefristet	67.300,00 €	3 Monate	Monatliche Abrechnung abhängig von der Belegschaftsstärke, Deutschlandticket seit Mai 2023
5	COM plan GmbH	Telefon- und E-Mail-Betrieb	01.07.2020	30.04.2024	60.000,00 €	Vertrag endet zum 30.06.2024 und verlängert sich nicht automatisch	Zahlung erfolgt pro Quartal: 15.000,00 €
6	ESRI Deutschland GmbH	Pflege des Geographischen Informationssystems ArcGIS	01.01.1988 (Folgeverträge)	unbestimmt	97.180,00 €	2 Monate vor Ende der jährlichen Laufzeit (31.03.)	
7	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	Gesellschafterzuschuss	24.03.2005	unbestimmt	144.000,00 €	12 Monate mit Wirkung zum 31.12.15, 31.12.18 usw.	Ab 2023 steigt der Gesellschafterzuschuss des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain auf 144.000,00 € pro Jahr.
8	Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	Gesellschafterzuschuss	20.07.2005	unbestimmt	350.000,00 €	12 Monate vor Ende des Geschäftsjahres	100.000,00 € werden aufgrund des Gesellschaftsvertrages bezahlt. Weitere 250.000,00 € werden im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes bereitgestellt.
9	Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	Gesellschafterzuschuss	01.01.2021	unbestimmt	140.000,00 €	12 Monate vor Ende des Geschäftsjahres bis 31.12.2024 anschließend 2 Jahre Kündigungsfrist	
10	Büro für Planungsraumanalyse	F+F Kartierung, Artenschutzbeitrag + Landschaftspflegerischer Begleitplan	28.11.2023	unbestimmt	69.700,00 €	entfällt	einmalig

Übersichten

1. Anlagevermögen

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagevermögenspiegel)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen							Buchwert am Ende des Vorjahres 31.12.2022
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	Buchwert am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2023	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	480.740,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	480.740,63 €	-469.950,63 €	0,00 €	-2.715,00 €	0,00 €	-472.665,63 €	8.075,00 €	10.790,00 €
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	19.768.835,65 €	-19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €
Summe 1.	20.249.576,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.249.576,28 €	-20.238.786,28 €	0,00 €	-2.715,00 €	0,00 €	-20.241.501,28 €	8.075,00 €	10.790,00 €
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	538.208,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	538.208,74 €	-476.506,74 €	0,00 €	-14.316,00 €	0,00 €	-490.822,74 €	47.386,00 €	61.702,00 €
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	1.442.312,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.442.312,63 €	-515.515,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-515.515,63 €	926.797,00 €	926.797,00 €
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungsstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.085.038,73 €	37.527,48 €	-8.904,66 €	0,00 €	2.113.661,55 €	-1.697.928,73 €	0,00 €	-126.376,00 €	8.855,66 €	-1.815.449,07 €	298.212,48 €	387.110,00 €
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe 2.	4.065.560,10 €	37.527,48 €	-8.904,66 €	0,00 €	4.094.182,92 €	-2.689.951,10 €	0,00 €	-140.692,00 €	8.855,66 €	-2.821.787,44 €	1.272.395,48 €	1.375.609,00 €
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3 Beteiligungen	2.097.612,84 €	298.989,56 €	0,00 €	0,00 €	2.396.602,40 €	-1.165.645,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.165.645,27 €	1.230.957,13 €	931.967,57 €
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	705.246,70 €	53.796,79 €	0,00 €	0,00 €	759.043,49 €	-64.797,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-64.797,46 €	694.246,03 €	640.449,24 €
3.6 Sonstige Finanzanlagen	2.802.859,54 €	352.786,35 €	0,00 €	0,00 €	3.155.645,89 €	-1.230.442,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.230.442,73 €	1.925.203,16 €	1.572.416,81 €
Summe 3.	27.117.995,92 €	390.313,83 €	-8.904,66 €	0,00 €	27.499.405,09 €	-24.159.180,11 €	0,00 €	-143.407,00 €	8.855,66 €	-24.293.731,45 €	3.205.673,64 €	2.958.815,81 €
Gesamtsumme (1 bis 3.)												

Im Anlagevermögen werden systembedingt Anlagenabgänge aus den Vorjahren in der Spalte 2 nicht mehr berücksichtigt. Systembedingt wird in der Spalte 10 bei Anlagenabgängen noch nicht gebuchte Abschreibung als Umbuchung ausgewiesen.

2. Forderungsspiegel

Position	Forderungsspiegel gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO	Restlaufzeit bis 1 Jahr 31.12.2024	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre 01.01.2025 bis 31.12.2028	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre 01.01.2029 bis Laufzeitende	Gesamt 31.12.2023	Gesamt 31.12.2022
1	2	3	4	5	6	7
1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	233.438,61 €	0,00 €	0,00 €	233.438,61 €	103.000,00 €
2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2,11 €	0,00 €	0,00 €	2,11 €	0,00 €
3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.624,28 €	0,00 €	0,00 €	48.624,28 €	46.538,46 €
4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	793,01 €	0,00 €	0,00 €	793,01 €	2.865,76 €
5	Sonstige Vermögensgegenstände	86.668,38 €	0,00 €	0,00 €	86.668,38 €	121.266,06 €
Gesamt		369.526,39 €	0,00 €	0,00 €	369.526,39 €	273.670,28 €

3. Eigenkapitalspiegel

Position	Eigenkapitalspiegel Bilanzposition: Passiva 1 / Aktiva 4	Stand 31.12.2022	Korrekturen	Zuführung aus dem laufenden Jahr	Stand 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	Eigenkapital-Position				
1	Nettoposition	-205.060,19 €	0,00 €	0,00 €	-205.060,19 €
2	Rücklagen und Sonderrücklagen				
2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Ergebnisverwendung				
3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	9.867.909,22 €	0,00 €	-175.716,02 €	9.692.193,20 €
3.5	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		9.662.849,03 €	0,00 €	-175.716,02 €	9.487.133,01 €

Stand per 31.12.2023 wird auf der Aktiv-Seite der Vermögensrechnung (Bilanz) als "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" dargestellt.

zu 1. Korrigierte Netto-Position aus der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2006

zu 3.4	Kumulierter Fehlbetrag aus dem Jahr	
	2006	2.498.875,60 €
	2007	1.452.255,50 €
	2008	3.909.313,22 €
	2009	2.234.972,90 €
	2010	532.339,89 €
	2011	783.643,33 €
	2012	141.820,51 €
	2013	-944.424,48 €
	2014	240.267,16 €
	2015	-110.648,77 €
	2016	-1.376.882,85 €
	2017	-992.282,22 €
	2018	797.996,73 €
	2019	849.487,44 €
	2020	895.514,17 €
	2021	1.122.725,07 €
	2022	-2.167.063,98 €
	2023	-175.716,02 €
	Gesamt	9.692.193,20 €

4. Sonderpostenspiegel

Position	Sonderpostenspiegel Bilanzposition: Passiva 2 - § 38 Abs. 4 GemHVO Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträge	2	3	4	5	6	7	8	9
		Anschaffungswert	Entwicklung der Auflösung kumuliert bis 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2022	Zugang 2023	Planmäßige Auflösung 2023	Abgang 2023	Buchwert 31.12.2023	
1									
1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich*	-4.652.430,14 €	4.651.923,14 €	-507,00 €	0,00 €	82,00 €	0,00 €	-425,00 €	
2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3	Investitionsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamt		-4.652.430,14 €	4.651.923,14 €	-507,00 €	0,00 €	82,00 €	0,00 €	-425,00 €	

* Hierin enthalten sind Zuweisungen der Gebietskörperschaften, des Deutschen Wetterdienstes (Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie der Regionalpark Rhein Main Hohe StraÙe GmbH, die ausschließlich Gebietskörperschaften als Gesellschafter hat.

5. Rückstellungsspiegel

Position	Rückstellungsspiegel §§ 39, 49 Abs. 4 Nr. 3, 52 Abs. 3 GemHVO	Stand 31.12.2022	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Endstand 31.12.2023
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückstellungsgrund					
1.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1.1	Rückstellungen für Pensionen	-16.652.470,00 €	-1.084.653,00 €	0,00 €	0,00 €	-17.737.123,00 €
1.1.2	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen Beamte	-3.720.843,00 €	-151.692,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.872.535,00 €
1.1.3	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen Angestellte	-261.198,00 €	0,00 €	0,00 €	33.909,00 €	-227.289,00 €
1.1.4	Rückstellungen für Altersteilzeit	-96.842,00 €	-78.160,00 €	0,00 €	0,00 €	-175.002,00 €
2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanz- ausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-71.146,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-71.146,81 €
3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Sonstige Rückstellungen	-59.875,21 €	-18.000,00 €	505,00 €	36.979,52 €	-40.390,69 €
Gesamt		-20.862.375,02 €	-1.332.505,00 €	505,00 €	70.888,52 €	-22.123.486,50 €

Den Pensionsrückstellungen steht die Versorgungsrücklage mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von 694.246,03 € gegenüber.

6. Verbindlichkeitspiegel

Position	Verbindlichkeitspiegel § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO § 52 Abs. 2 GemHVO	Restlaufzeit bis 1 Jahr 31.12.2024	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre 01.01.2025 bis 31.12.2028	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre 01.01.2029 bis Laufzeitende	Gesamt 31.12.2023	Gesamt 31.12.2022
1	2	3	4	5	6	7
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-258.773,93 €	0,00 €	0,00 €	-258.773,93 €	-139.668,01 €
7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-39.802,70 €
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige Verbindlichkeiten	-337.390,31 €	0,00 €	0,00 €	-337.390,31 €	-403.203,19 €
Gesamt		-596.164,24 €	0,00 €	0,00 €	-596.164,24 €	-582.673,90 €

7. Haushaltsreste

Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste von 2021 nach 2023

Position	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Vortrag von Haushaltsmitteln 2021 nach 2022	Abgewickelte Haushaltsreste im Haushaltsjahr 2022	Auflösung im Haushaltsjahr 2022	Vortrag in das Haushaltsjahr 2023	Abgewickelte Haushaltsreste im Haushaltsjahr 2023	Auflösung im Haushaltsjahr 2023
		3	4	5	6	7	8
1	Nicht-investiver Bereich	712.917,49 €	346.942,27 €	3.767,59 €	362.207,63 €	301.329,98 €	60.877,65 €
2	Investiver Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		712.917,49 €	346.942,27 €	3.767,59 €	362.207,63 €	301.329,98 €	60.877,65 €

Übertragung von Haushaltsresten von 2021 / 2022 nach 2023

Position	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Vortrag von Haushaltsmitteln 2021 nach 2023	Vortrag von Haushaltsmitteln 2022 nach 2023	Gesamtvortrag in das Haushaltsjahr 2023	Übertragung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt	Abgewickelte Haushaltsreste 2021 / 2022	Aufgelöste Haushaltsreste 2021 / 2022	Resteildung aus Haushaltsmitteln 2022	Resteildung aus Haushaltsmitteln 2023	Vortrag in das Haushaltsjahr 2024
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Nicht-investiver Bereich	362.207,63 €	350.611,61 €	712.819,54 €	0,00 €	560.343,29 €	62.192,08 €	90.304,55 €	688.716,56 €	779.021,11 €
2	Investiver Bereich	0,00 €	175.470,33 €	175.470,33 €	0,00 €	5.449,65 €	20,68 €	170.000,00 €	181.034,11 €	351.034,11 €
Gesamt		362.207,63 €	526.081,94 €	888.289,87 €	0,00 €	565.792,94 €	62.212,76 €	260.304,55 €	869.750,67 €	1.130.055,22 €

8. Übersicht über fremde Finanzmittel

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden die Forderungen und die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Abrechnung des Jobtickets für Dritte systembedingt ausgewiesen.
Die Abwicklung erfolgt im Januar 2024. Es handelt sich um einen haushaltsunwirksamen Betrag.

Haushaltsstruktur 2023

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

Produktgruppe 1 Teilhaushalt

Verwaltungssteuerung
01.01 Zentrale Verwaltungssteuerung

Produkte

Darstellung im Haushaltsplan

01.011 Dienststellenleitung,
Stabsstelle Regionalvorstand,
Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

01.0111 Dienststellenleitung

01.0112 Regionalvorstand

01.0113 Presse, Kommunikation und Marketing

Produktgruppe 2 Teilhaushalt

Verwaltungssteuerung
01.02 Betreuung Gremien

Produkte

Darstellung im Haushaltsplan

01.021 Gremien

01.0211 Gremien

Produktgruppe 3 Teilhaushalt

Verwaltungssteuerung
01.03 Personal, Organisation, Informations- und Kommunikationstechnik

Produkte

Darstellung im Haushaltsplan

01.031 Personal, Organisation, Informations- und Kommunikationstechnik

01.0311 Personalverwaltung

01.0312 Personalvertretung

01.0313 Gleichstellungsstelle

01.0314 Verwaltungsbeauftragte

01.0315 Versorgung

01.0316 Altersteilzeit

01.0317 Praktikanten

01.0318 Abwicklung für Dritte

01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

01.0320 Informations- und Kommunikationstechnik

Produktgruppe 4 Teilhaushalt

Verwaltungssteuerung
01.04 Finanzen

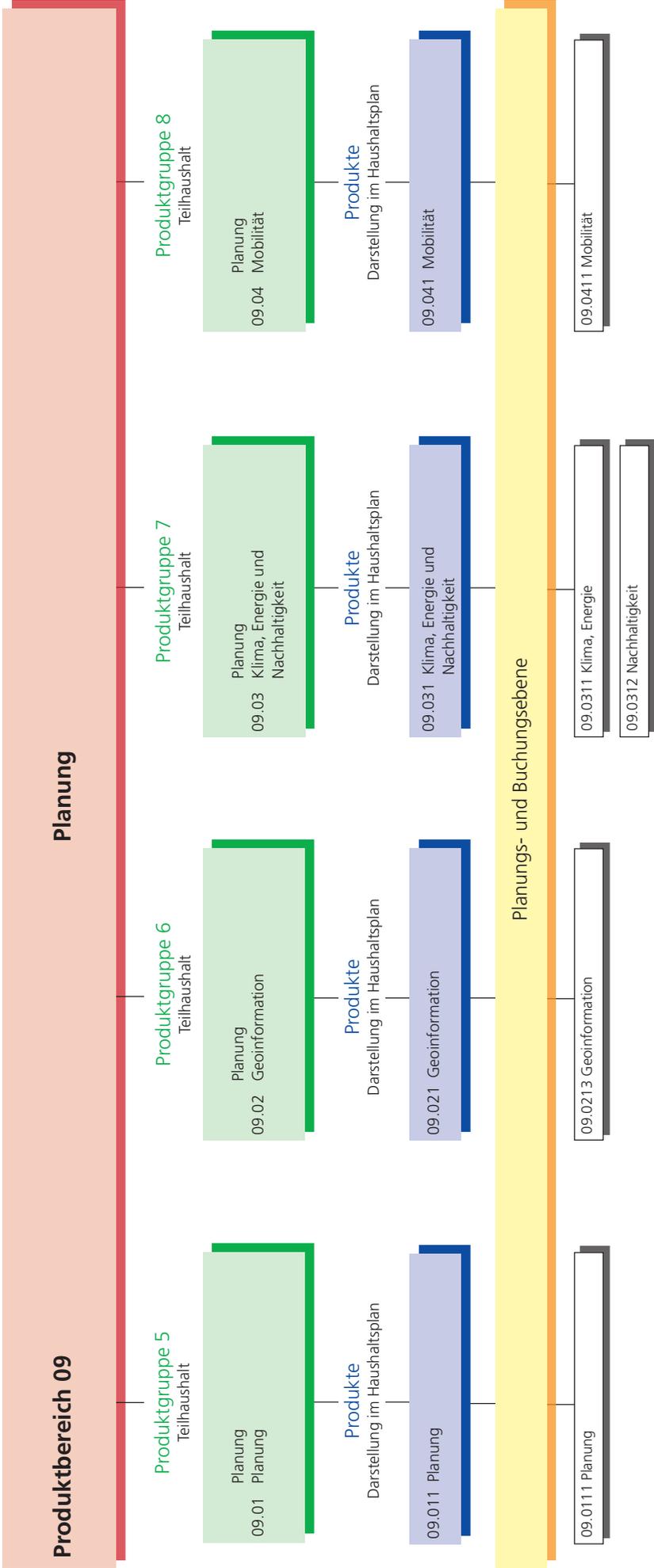
Produkte

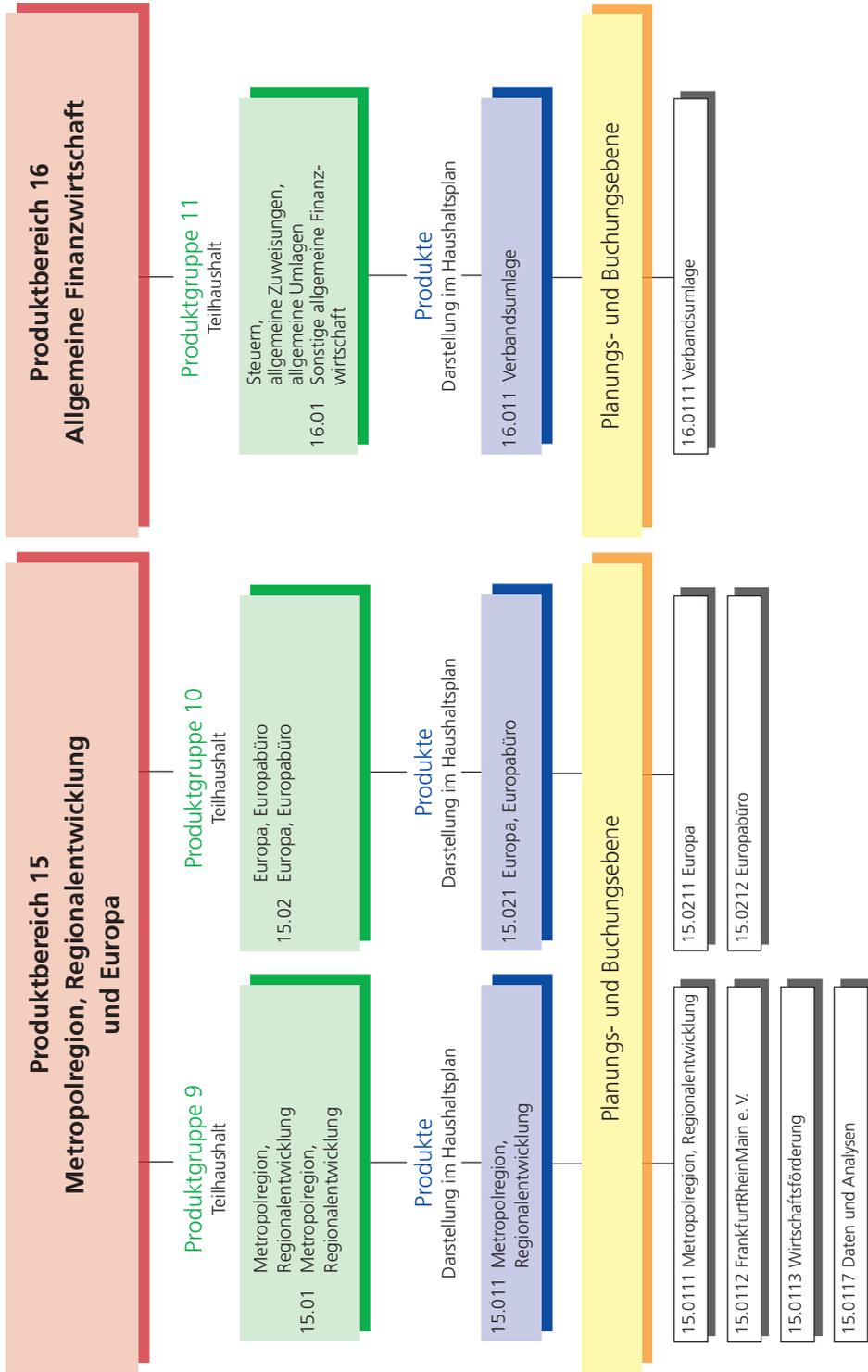
Darstellung im Haushaltsplan

01.042 Stabsstelle Finanzen

01.0421 Finanzen

Planungs- und Buchungsebene





Teilergebnisrechnungen 2023

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.362,88	-1.100,00	-762,88	-337,12
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.063,34	-200,00	-109,70	-90,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-453,60		-453,60	453,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.879,82	-1.300,00	-1.326,18	26,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.022.323,47	1.039.510,00	1.102.710,66	-63.200,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.819,50	42.323,00	40.525,55	1.797,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.357,13	402.980,00	316.542,87	86.437,13
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	371.500,00	371.500,00	371.500,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21,89	50,00	21,89	28,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.626.021,99	1.856.363,00	1.831.300,97	25.062,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.620.142,17	1.855.063,00	1.829.974,79	25.088,21
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.620.142,17	1.855.063,00	1.829.974,79	25.088,21
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	112,04			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	112,04			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.620.254,21	1.855.063,00	1.829.974,79	25.088,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.620.254,21	1.855.063,00	1.829.974,79	25.088,21

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.460,14	-13.000,00	-17.190,00	4.190,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80		-226,80	226,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.686,94	-13.000,00	-17.416,80	4.416,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	163.487,52	163.317,00	169.749,28	-6.432,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.811,42	5.663,00	6.933,63	-1.270,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761.430,13	804.800,00	787.007,12	17.792,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	931.729,07	973.780,00	963.690,03	10.089,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	916.042,13	960.780,00	946.273,23	14.506,77
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	916.042,13	960.780,00	946.273,23	14.506,77
25	59	Außerordentliche Erträge	-20.456,00		-16.226,00	16.226,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	140,00			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-20.316,00		-16.226,00	16.226,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	895.726,13	960.780,00	930.047,23	30.732,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	895.726,13	960.780,00	930.047,23	30.732,77

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.967,40	-16.000,00		-16.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.024,51	-48.750,00	-55.469,02	6.719,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.347,81	-27.414,00	-13.891,76	-13.522,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-70.339,72	-92.164,00	-69.360,78	-22.803,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.392.361,84	2.203.839,00	2.267.852,47	-64.013,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-232.352,05	417.097,00	1.300.115,68	-883.018,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.060.755,13	2.352.530,00	2.354.444,11	-1.914,11
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10,00	180,00		180,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.220.774,92	4.973.646,00	5.922.412,26	-948.766,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.150.435,20	4.881.482,00	5.853.051,48	-971.569,48
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.150.435,20	4.881.482,00	5.853.051,48	-971.569,48
25	59	Außerordentliche Erträge	-8.440,11	-800,00	-1.454,37	654,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.468,83		34.808,33	-34.808,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	5.028,72	-800,00	33.353,96	-34.153,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.155.463,92	4.880.682,00	5.886.405,44	-1.005.723,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.155.463,92	4.880.682,00	5.886.405,44	-1.005.723,44

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-357,00	-100,00	-82,00	-18,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.206,13		-731,80	731,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-36.563,13	-100,00	-813,80	713,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	247.511,43	237.636,00	257.138,62	-19.502,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.092,50	15.312,00	16.108,64	-796,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.293,97	96.289,15	66.412,35	29.876,80
14	66	Abschreibungen	212.099,47	259.400,00	143.411,00	115.989,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	520.997,37	608.637,15	483.070,61	125.566,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	484.434,24	608.537,15	482.256,81	126.280,34
21	56, 57	Finanzerträge	-193,08		-118.916,45	118.916,45
22	77	Finanzaufwendungen	13.526,92	5.000,00		5.000,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	13.333,84	5.000,00	-118.916,45	123.916,45
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	497.768,08	613.537,15	363.340,36	250.196,79
25	59	Außerordentliche Erträge	-669,08		-333.349,33	333.349,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.086,17		28.615,81	-28.615,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	417,09		-304.733,52	304.733,52
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	498.185,17	613.537,15	58.606,84	554.930,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	498.185,17	613.537,15	58.606,84	554.930,31

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.307,87	-15.200,00	-19.208,46	4.008,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-20.307,87	-15.200,00	-19.208,46	4.008,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.027.028,54	2.252.385,00	2.021.828,69	230.556,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118.381,41	146.403,00	105.946,13	40.456,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.299,28	341.718,37	146.167,45	195.550,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.397.709,23	2.740.506,37	2.273.942,27	466.564,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.377.401,36	2.725.306,37	2.254.733,81	470.572,56
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.377.401,36	2.725.306,37	2.254.733,81	470.572,56
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.377.401,36	2.725.306,37	2.254.733,81	470.572,56
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.377.401,36	2.725.306,37	2.254.733,81	470.572,56

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	828.057,56	799.494,00	877.227,87	-77.733,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.867,03	52.214,00	55.873,44	-3.659,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.230,56	224.046,86	172.142,30	51.904,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.055.155,15	1.075.754,86	1.105.243,61	-29.488,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.055.155,15	1.075.754,86	1.105.243,61	-29.488,75
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.055.155,15	1.075.754,86	1.105.243,61	-29.488,75
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.055.155,15	1.075.754,86	1.105.243,61	-29.488,75
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.055.155,15	1.075.754,86	1.105.243,61	-29.488,75

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.281,48		-23.080,00	23.080,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.281,48		-23.080,00	23.080,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	808.872,81	898.232,00	914.334,32	-16.102,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.094,83	59.852,00	56.555,70	3.296,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.734,13	225.144,38	91.176,76	133.967,62
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.004.701,77	1.203.228,38	1.082.066,78	121.161,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	993.420,29	1.203.228,38	1.058.986,78	144.241,60
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	993.420,29	1.203.228,38	1.058.986,78	144.241,60
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.500,00	-2.500,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.500,00	-2.500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	993.420,29	1.203.228,38	1.061.486,78	141.741,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	993.420,29	1.203.228,38	1.061.486,78	141.741,60

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-333.438,25	-160.000,00	-394.317,34	234.317,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-87.000,00	-4.000,00	-58.400,00	54.400,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-420.588,25	-164.000,00	-452.717,34	288.717,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	876.838,24	925.419,00	1.039.219,21	-113.800,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.123,17	62.294,00	65.600,79	-3.306,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.694,77	444.194,42	448.223,74	-4.029,32
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			1.000,00	-1.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.154.656,18	1.431.907,42	1.554.043,74	-122.136,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	734.067,93	1.267.907,42	1.101.326,40	166.581,02
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	734.067,93	1.267.907,42	1.101.326,40	166.581,02
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.500,00	3.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.500,00	3.500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	734.067,93	1.267.907,42	1.097.826,40	170.081,02
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	734.067,93	1.267.907,42	1.097.826,40	170.081,02

Teilergebnisrechnung

Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.198,02	-37.000,00	-13.192,34	-23.807,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.198,02	-37.000,00	-13.192,34	-23.807,66
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	635.606,73	410.797,00	741.740,14	-330.943,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.961,90	26.749,00	44.717,84	-17.968,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.718,86	356.048,16	287.255,41	68.792,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	260.000,00	276.000,00	196.740,00	79.260,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.144.287,49	1.069.594,16	1.270.453,39	-200.859,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.121.089,47	1.032.594,16	1.257.261,05	-224.666,89
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.121.089,47	1.032.594,16	1.257.261,05	-224.666,89
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.121.089,47	1.032.594,16	1.257.261,05	-224.666,89
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.121.089,47	1.032.594,16	1.257.261,05	-224.666,89

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54,00			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-197.118,23	-153.100,00	-143.433,92	-9.666,08
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-24.985,74		-24.000,00	24.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-222.157,97	-153.100,00	-167.433,92	14.333,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	783.207,26	1.158.487,00	745.642,38	412.844,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.777,62	76.212,00	47.414,52	28.797,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.659,78	334.748,20	266.074,77	68.673,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.131.644,66	1.569.447,20	1.059.131,67	510.315,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	909.486,69	1.416.347,20	891.697,75	524.649,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	909.486,69	1.416.347,20	891.697,75	524.649,45
25	59	Außerordentliche Erträge	-94,67			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.000,68	-4.000,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-94,67		4.000,68	-4.000,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	909.392,02	1.416.347,20	895.698,43	520.648,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	909.392,02	1.416.347,20	895.698,43	520.648,77

Teilergebnisrechnung
Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-16.527.219,63	-16.659.400,00	-16.553.000,40	-106.399,60

Teilfinanzrechnungen

2023

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.329,70	-2.500,00	-3.951,86	1.451,86
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.091,82	-3.100,00	-3.254,60	154,60
	Summe	-7.421,52	-5.600,00	-7.206,46	1.606,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.421,52	-5.600,00	-7.206,46	1.606,46

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		-600,00		-600,00
	Summe		-600,00		-600,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-600,00		-600,00

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, Zentrale Dienste

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	230,00	700,00	601,00	99,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230,00	700,00	601,00	99,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-12.000,00		-12.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-61.443,37	-358.470,33	-33.179,88	-325.290,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-45.566,62	-51.400,00	-50.250,25	-1.149,75
	Summe	-107.009,99	-421.870,33	-83.430,13	-338.440,20
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-106.779,99	-421.170,33	-82.829,13	-338.341,20

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 09.01 Planung, Planung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.120,64	-28.000,00	-2.542,50	-25.457,50
	Summe	-2.120,64	-28.000,00	-2.542,50	-25.457,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.120,64	-28.000,00	-2.542,50	-25.457,50

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-331,46		-291,94	291,94
	Summe	-331,46		-291,94	291,94
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-331,46		-291,94	291,94

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		-300,00		-300,00
	Summe		-300,00		-300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-300,00		-300,00

Teilfinanzrechnung
Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2023	Ergebnis des HHJ 2023	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2023
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				

Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2023

Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen

Kostenart	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2023	Ergebnis 2023 (Einzahlungen)	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5
5912000*	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	600,00 €	601,00 €	-1,00 €
5912100*	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Gesamtsumme		700,00 €	601,00 €	99,00 €

* Verkauf von Anlagegegenständen, die über den Finanzhaushalt angeschafft worden sind. Der Verkauf wird über die Ergebnisrechnung abgewickelt und in den Finanzhaushalt übergeleitet.

Investitions-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2023	Ergebnis 2023 (Auszahlungen)	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5
01.0111 01	Zugänge Techn. Geräte u. Ausstattung Dezernatsbüro	-2.500,00 €	-3.951,86 €	1.451,86 €
01.0319 01	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-7.000,00 €	-5.548,24 €	-1.451,76 €
01.0319 02	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstatt	-35.470,33 €	-20.612,28 €	-14.858,05 €
01.0319 04	Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
01.0319 06	Zugänge Fuhrpark	-1.000,00 €	-4.872,60 €	3.872,60 €
01.0320 01	Zugänge Lizenzen	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
01.0320 03	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-310.000,00 €	0,00 €	-310.000,00 €
01.0320 04	Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
09.0213 01	Zugänge Lizenzen	-25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €
09.0213 02	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-3.000,00 €	-2.542,50 €	-457,50 €
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-55.400,00 €	-53.796,79 €	-1.603,21 €
Gesamtsumme Investitionen		-456.370,33 €	-91.324,27 €	-365.046,06 €

In der Spalte Haushaltsansatz sind Haushaltsreste in Höhe von 175.470,33 € und in der Spalte Ergebnis 2023 (Auszahlungen) sind verausgabte Haushaltsreste in Höhe von 5.449,65 € enthalten.

Rechenschaftsbericht

2023

5. Rechenschaftsbericht 2023

1. Vorbemerkung

Dem Jahresabschluss ist der Rechenschaftsbericht beizufügen, der das Gegenstück zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) privatrechtlicher Unternehmen ist. Der Gesetzgeber hat im § 51 GemHVO die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs entsprechend den Bedürfnissen der Gemeinden angepasst.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Regionalverbandes unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll enthalten:

1. Erläuterungen der wichtigen Ergebnisse und erheblichen Abweichungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
2. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
4. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben
5. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

2. Aufgaben des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Die Aufgaben des Regionalverbandes ergeben sich aus dem Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Ziele vermittelt die Internetseite www.region-frankfurt.de.

3. Geschäftsverlauf

3.1 Ergebnisentwicklung

3.1.1 Allgemeines

Mit der Aufsichtsbehörde wurden im finanziellen Interesse der Verbandsmitglieder hinsichtlich der Behandlung von zahlungsunwirksamem Aufwand Verhandlungen geführt. Mit Erlass vom 09.09.2009 wurde mitgeteilt, dass keine Bedenken bestehen, wenn bei der Bemessung der Verbandsumlage die Aufwendungen für die Rückstellungszuführung im Personalbereich nicht berücksichtigt werden. Die insoweit entstehenden Fehlbeträge werden nicht beanstandet. Mit Erlass vom 03.05.2007 gestattete die Aufsichtsbehörde bereits, dass die Abschreibung auf Vermögensgegenstände, für die wegen Aufgabewegfalls keine Reinvestitionen mehr notwendig sind, bei der Bemessung der Verbandsumlage außer Acht gelassen werden können. Mit Erlass vom 15.08.2006 befreite die Aufsichtsbehörde bereits den damaligen Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main von der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Weiterhin gestattete die Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 26.07.2013, ab dem Haushaltsjahr 2014 die vorhandene Liquidität zugunsten einer gleichbleibenden Verbandsumlage abzuschmelzen. Dies lag im Interesse der Verbandsmitglieder und trug zu deren finanzieller Entlastung bei. Die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung ist auch durch die Ausrichtung der Verbandsumlage auf den Finanzbedarf gewährleistet. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes ist sicherzustellen. Festzuhalten ist, dass diese Finanzierungsstruktur zu Lasten des bilanziellen Eigenkapitals ging. Seit der Einführung der doppelten Buchführung (01.01.2006) sammelte sich ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 9.662 T€ (Stand: 31.12.2022).

Mit Erlass vom 13.05.2019 teilte die Aufsichtsbehörde mit, dass aufgrund von Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung der Haushaltsplan 2019 erstmals seit 2013 wieder genehmigungspflichtig ist. Die Aufsichtsbehörde genehmigte den Haushaltsplan mit der Maßgabe, dass der Erlass vom 15.08.2006, der den Regionalverband von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes befreit, im Jahr 2019 letztmalig Anwendung findet. Erstmalig wurde für den Haushaltsplan 2020 ein Haushaltssicherungskonzept erstellt.

Da die bisherige Erlasslage durch die Überörtliche Prüfung beanstandet wurde, entschied sich die Aufsichtsbehörde, das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, am 11.12.2023 einen neuen, abschließenden Erlass herauszugeben. Danach kann der Regionalverband auf den Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages in Höhe von 9.700 T€ (Stand per 31.12.2022) verzichten. Auch ist kein Haushaltssicherungskonzept mehr vorzulegen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Regionalverband, seine Haushaltspläne dauerhaft ausgeglichen zu gestalten. Der Erlass ist diesem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Der **Haushaltsplan 2023** weist einen Überschuss in Höhe von 341 T€ aus. Mit dem Haushaltsplan 2022 wurde bereits begonnen, den in der Vermögensrechnung (Bilanz) angesammelte „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ abzubauen.

Der Doppelhaushaltsplan 2022 / 2023 und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept wurde am 15.12.2021 durch die Verbandskammer beschlossen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Diese genehmigte den Doppelhaushaltsplan 2022 / 2023 sowie das Haushaltssicherungskonzept mit Erlass vom 14.03.2022.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 176 T€ ab. Dadurch sinkt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in der Vermögensrechnung auf 9.487 T€.

3.1.2 Entwicklung der Erträge

Kontengruppe 55 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Hauptertragsquelle mit mehr als 93 % der Gesamterträge ist die Verbandsumlage, die gemäß § 18 MetropolG in Verbindung mit § 53 FAG erhoben wird. Das Veranlagungsergebnis mit 16.553 T€ entspricht 6,79 € je Einwohner/Durchschnitt.

Minderertrag in Höhe von 106 T€.

Kontengruppe 50 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es entstanden Mindererträge, da keine Sitzungsraumvermietungen an Dritte stattfanden und die Bereitstellung der Bilddatenbank (Web-Mapping) eingestellt wurde. Weiterhin zahlte die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH 2023 keine Miete für die von der Gesellschaft genutzten Räume. Die Gesellschaft hatte bereits 2022 die Räume an den Regionalverband zurückgegeben. Erträge wurden lediglich durch Pachteinnahmen erzielt.

Minderertrag in Höhe von 16 T€.

Kontengruppe 548 – 549 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Der saldierte Minderertrag bei den v. g. Kontengruppen setzt sich wie folgt zusammen:

Mindererträge entstanden u. a. durch geringere Erstattungen:

- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände
- Kostenerstattungen von den übrigen Bereichen

Mehrerträge wurden u. a. erzielt durch Erstattungen:

- Kostenerstattungen vom Bund
- Kostenerstattungen vom Land, u. a. für die Radschnellwege
- Kostenerstattungen von Krankenkassen
- Kostenerstattungen von Verbandskammergruppen
- für die Nutzung der Telefonanlage und für die Erstattung von Portokosten

Mehrertrag in Höhe von 239 T€.

Kontengruppe 540 – 543 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

Das Land Hessen gewährt Zuweisungen für die Machbarkeitsstudien Radschnellwege sowie die Mitgliedschaft im Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit.

Außerdem werden hier die Zuschüsse der Landkreise und der Städte Wiesbaden und Darmstadt für das Europabüro verbucht.

Mehrertrag in Höhe von 78 T€.

Kontengruppe 546 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Erhaltene Investitionszuschüsse für Mobiliar (Bezuschussung durch einen Sozialversicherungsträger) wurden in Höhe von 0,1 T€ aufgelöst. Der Ertrag entspricht der Veranschlagung im Haushaltsplan.

Kontengruppe 53 – Sonstige ordentliche Erträge

Minderträge entstanden, da Rückstellungen nicht aufgelöst und sonstige betriebliche Erträge nicht erzielt werden konnten. Die Erlöse für Bewirtungsabrechnungen für Dritte lagen über dem Plan. Nebenerlöse aus Veranstaltungen und Erträge aus Schadensersatzleistungen wurden nicht erzielt.

Minderertrag in Höhe von 12 T€.

Kontengruppe 59 – Außerordentliche Erträge

Neben dem Verkauf von vier Anlagegütern erfolgte hier die Verbuchung von periodenfremden Erträgen (u. a. Erstattung von nicht verbrauchten Gruppenmitteln, Gutschrift für die Mitgliedschaft im Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit). Weiterhin erfolgte hier die Gegenbuchung für die Zuschreibung des Bilanzansatzes bei drei Gesellschaften, an denen der Regionalverband beteiligt ist (299 T€).

Mehrertrag in Höhe von 354 T€.

Kontengruppe 56, 57 – Finanzerträge

Aufgrund der Zinswende am Kapitalmarkt konnten Zinsen in Höhe von 119 T€ erwirtschaftet werden.

3.1.3 Entwicklung der Aufwendungen

Kontengruppe 62, 63, 64 und 65 – Personalaufwand

Personalaufwand	Veranschlagung	Ergebnis	Differenz
Zahlungswirksam	10.647.352,00 €	10.596.639,56 €	50.712,44 €
Zahlungsunwirksam (Rückstellungszuführungen bzw. Rückstellungsauf- lösung)	345.883,00 €	1.280.596,00 €	-934.713,00 €
Versorgungsrücklage	55.400,00 €	53.796,79 €	1.603,21 €
Gesamt	11.048.635,00 €	11.931.032,35 €	-882.397,35 €

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen beinhalten u. a. die Beträge, für die der Regionalverband (z. B. RVS-Geschäftsstellen, Projektkosten, Besetzung des Empfangs) in Vorlage tritt und denen entsprechende Kostenerstattungen gegenüberstehen.

Beim Personalaufwand entstand insgesamt ein Mehraufwand in Höhe von rd. 882 T€. Bei den zahlungswirksamen Aufwendungen kam es zu Mehraufwand in Höhe von 51 T€.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden den Beihilfe-Rückstellungen ein Betrag in Höhe von 151 T€, den Pensionsrückstellungen 1.051 € und den Altersteilzeit-Rückstellungen 78 T€ zugeführt.

Kontengruppen 60, 61, 67, 68 und 69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Planansätze inkl. gebildeter Haushaltsreste wurden nicht ausgeschöpft, es entstanden insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 647 T€.

Kontengruppe 60 – Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit

Es entstand Minderaufwand u. a. bei Druckpatronen, Fotos und Pläne, Materialaufwand (EDV), bei Berufsbekleidung und Arbeitsschutzmittel und Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung. Mehraufwand entstand u. a. beim Bürobedarf und den Vorauszahlungen für die Mietnebenausgaben.

Minderaufwand in Höhe von 61 T€.

Kontengruppe 61 – Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Kontengruppe entstand Mehraufwand, da die sonstigen weiteren Fremdleistungen über die geplanten Maße in Anspruch genommen wurden. Hingegen entstand Minderaufwand bei den Kosten für Wartung (EDV) und für die Instandhaltung von Gebäude und Außenanlagen.

Mehraufwand in Höhe von 35 T€.

Kontengruppe 67 – Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Minderaufwand entstand u. a. bei den Kostenarten:

- Fachspezifische Beratungsleistungen (312 T€)
- Miete betriebliche Infrastruktur (20 T€)
- Aufwand für Messaging Betrieb (6 T€)
- Aufwand für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung (17 T€)
- Zuschuss VK-Gruppen (38 T€)

Mehraufwand entstand u. a. bei den Kostenarten:

- Leasing Dienst-KFZ (0,5 T€)
- Aufwandsentschädigungen für Gremien (27 T€)

Minderaufwand in Höhe von 375 T€.

Kontengruppe 68 – Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung

Innerhalb der Kontengruppe stellt die Position „Regionale Projekte“ den größten Posten dar. Hier wurde der Haushaltsansatz nicht vollständig ausgeschöpft.

Es entstand hier ein Minderaufwand von 156 T€.

Gleiches gilt u. a. für die Kostenarten Aus- und Fortbildung (-63 T€), Datenübertragungs- und Verarbeitungskosten (-18 T€), Reisekosten (-12 T€) und Gästebewirtung Veranstaltungsservice (-16 T€). Mehraufwand gab es beim Aufwand für Meeting, Seminare (34 T€) und den Stellenausschreibungen (30 T€).

Minderaufwand in Höhe von 228 T€.

Kontengruppe 69 – Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Bei den Kostenarten Mitgliedsbeiträge und KFZ-Versicherungen wurden die veranschlagten Haushaltsansätze nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. Der Verein Frankfurt-RheinMain e. V. Verein zur Förderung der Standortentwicklung erhebt keinen Mitgliedsbeitrag für 2023. Weiterhin liegen auch die Beiträge für die Versicherungen geringfügig unter den Planansätzen.

Minderaufwand in Höhe von 19 T€.

Kontengruppe 66 – Abschreibungen

Aufwand fiel auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung in Höhe von 143 T€ an. Die Abschreibungen lagen damit 116 T€ unter den Veranschlagungen des Planansatzes (259 T€).

Minderaufwand in Höhe von 116 T€.

Kontengruppe 71 – Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Zuschüsse fallen für fünf Gesellschaften an. Aufgrund der hohen Liquidität bei der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH fällt der Zuschuss an diese Gesellschaft nicht in der geplanten Höhe an. Die Besonderheiten bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH werden im Anhang erläutert. Weiterhin wurde ein Zuschuss an das Hessische Streuobstzentrum sowie für die Deutsche Verkehrswacht e. V. gezahlt.

Minderaufwand in Höhe von 78 T€.

Kontengruppe 70 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es entstand Aufwand in Höhe von 0,02 T€ für Grundsteuer gemäß Veranschlagung.

Minderaufwand in Höhe von 0,2 T€.

Kontengruppe 77 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Für Geldbestand auf den Konten fällt aufgrund der Zinswende an den Kapitalmärkten kein Verwahrentgelt mehr an.

Minderaufwand in Höhe von 5 T€.

Kontengruppe 79 – Außerordentliche Aufwendungen

Ein Anlagegut mit Restbuchwert wurde verschrottet. Außerdem entstand periodenfremder Aufwand u. a. für Wartung, eine Steuernachzahlung, eine Nachforderung durch einen Vermieter, die Abrechnung für einen Versorgungsempfänger, Nachzahlung von Vereinsbeiträgen (70 T€).

Mehraufwand in Höhe von 70 T€.

Hinweis: Die Bildung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt erfolgt bei den Kontengruppen 60, 61, 67 und 68 sowie bei der Kontengruppe 65 und wird unter Punkt 3.4 erläutert.

3.2 Finanzentwicklung

Der Zahlungsmittelüberschuss, der sich aus den Gesamtein- und -auszahlungen aus laufender **Verwaltungstätigkeit** ergibt, beläuft sich auf 1.337 T€ (fortgeschriebener Ansatz: 221 T€). Die Planabweichung ist u. a. auf Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen und Mehreinzahlungen bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen zurückzuführen.

Im Rahmen der **Investitionstätigkeit** entsteht saldiert ein Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von -93 T€. Geringen Einzahlungen aus Verkäufen (0,6 T€) stehen Auszahlungen für den Erwerb der Betriebs- und Geschäftsausstattung (40 T€) gegenüber.

Die Einzahlung in das Finanzanlagevermögen für die Versorgungsrücklage der Beamten erfolgte in Höhe von 54 T€.

Die Finanzrechnung weist insgesamt einen Überschuss in Höhe von 1.193 T€ (einschließlich haushaltsunwirksamer Vorgänge) aus.

Damit weicht das Ergebnis gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz (-235 T€) um 1.428 T€ ab.

3.3 Vermögensentwicklung

3.3.1 Allgemein

Der Haushaltsplan 2023 wurde auf der Basis des zukünftigen Ausgleiches des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ aufgestellt und weist einen positiven Planansatz in Höhe von 341 T€ aus. Das Ergebnis unter Berücksichtigung der Haushaltsreste (713 T€) beträgt -372 T€. Durch das **positive Ergebnis** in Höhe von 176 T€ vermindert sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zum 31.12.2023 auf 9.487 T€ (negative Eigenkapitalquote = 41,76 %).

3.3.2 Aktivseite

Anlagevermögen

Die vorhandenen EDV-Lizenzen und das erworbene Recht an der Zeitschrift „Apfelbote“ haben noch einen Restbuchwert in Höhe von 8 T€.

Bei der Bilanzposition Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich um den Restbuchwert der Gegenstände (Klimaanlagen, Trennwände u. a.), die auf Wunsch des Regionalverbandes in der Geschäftsstelle eingebaut wurden. Bilanzansatz: 47 T€.

Der Bilanzansatz bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen wird unverändert fortgeführt, da es beim Bestand an Grundstücken keine Veränderung gab und diese nicht der Abschreibung unterliegen (927 T€).

Die anderen dort geführten Vermögensgegenstände sind bereits vollständig abgeschrieben.

Der Restbuchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt 298 T€.

Finanzanlagen

Die Bilanzansatz bei den Beteiligungen an der Regionalpark RheinMain SüdWest GmbH, Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH und FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region wird außerordentlich korrigiert. Damit beläuft sich der Wert an Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf insgesamt 1.231 T€. Die Versorgungsrücklage wird zu den Anschaffungskosten bewertet und weist einen Ansatz von 694 T€ aus.

Umlaufvermögen

Die Höhe der Forderungen fiel im Vergleich zum Vorjahr um 96 T€ höher aus. Ursächlich ist hierfür u. a., noch größere Zahlungen an Zuschüssen ausstehen.

Der Bestand an liquiden Mitteln stieg von 8.353 T€ um 1.193 T€ auf 9.546 T€.

3.3.3 Passivseite

Sonderposten

Der Bilanzansatz in Höhe von 0,4 T€ wurde aus zwei erhaltenen Investitionszuschüssen von einem Sozialversicherungsträger für Mobiliar gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe von 22.123 T€ gebildet, davon 21.837 T€ für Pensions-, und Beihilfeverpflichtungen. Für zwei Altersteilzeitverhältnisse wird eine Rückstellung in Höhe von 175 T€ gebildet. Weiterhin stehen noch Steuer- und Zinsnachzahlungen (81 T€) an das Finanzamt aus. Für Prüfungskosten werden weitere 18 T€ zurückgestellt. Außerdem sind 12 T€ für Normenkontrollverfahren passiviert.

Die Rückstellungsquote an der Bilanzsumme beträgt 97,37 %. Dies hat ursächlichen Einfluss auf die negative Eigenkapitalquote.

Verbindlichkeiten

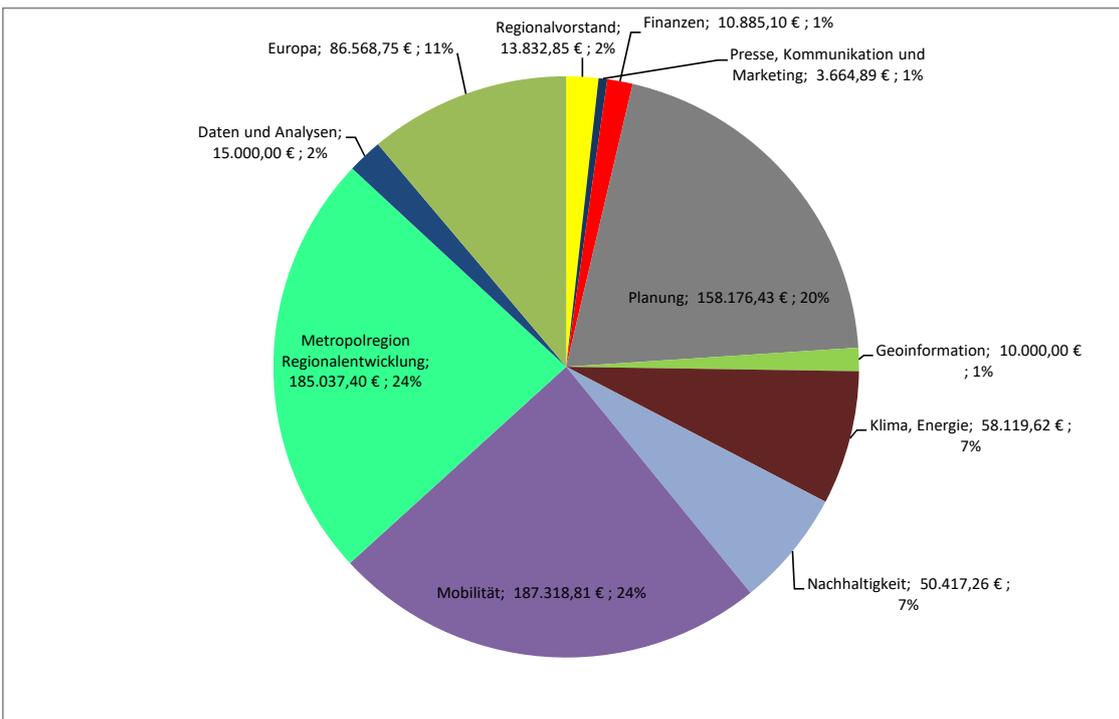
Die in diesem Jahresabschluss vorhandenen Verbindlichkeiten umfassen die üblichen Geschäftsvorfälle (u. a. Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich Tätigen, die Lohnsteuer der Beschäftigten für den Monat 12/2023, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus privatrechtlichen Verträgen). Mit 2,62 % der Bilanzsumme spielen diese eher eine untergeordnete Rolle. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um rd. 13 T€ gestiegen.

3.4 Restebildung

Für noch abzuwickelnde Maßnahmen (bestehende Auftragsvergaben, u. a. Projekt-
abwicklung) werden Haushaltsreste in Höhe von 779 T€ aus dem Ergebnishaushalt in das Haushaltsjahr
2024 vorgetragen (siehe entsprechende Aufstellung im Anhang und nachfolgende Grafik).

Aufteilung des Haushaltsrestes in Höhe von 779.021,11 € (Ergebnishaushalt)
auf Kostenträger

Kostenträger	Bezeichnung	Betrag
01.0112	Regionalvorstand	13.832,85 €
01.0113	Presse, Kommunikation und Marketing	3.664,89 €
01.0421	Finanzen	10.885,10 €
09.0111	Planung	158.176,43 €
09.0213	Geoinformation	10.000,00 €
09.0311	Klima, Energie	58.119,62 €
09.0312	Nachhaltigkeit	50.417,26 €
09.0111	Mobilität	187.318,81 €
15.0111	Metropolregion Regionalentwicklung	185.037,40 €
15.0117	Daten und Analysen	15.000,00 €
15.0211	Europa	86.568,75 €
Gesamt		779.021,11 €



Übertragung von Haushaltsresten in Höhe von 351.034,11 € (Finanzhaushalt) bei den Kostenträgern

Kostenträger	Bezeichnung	Betrag
01.0319	Organisation / Zentrale Dienste	1.034,11 €
01.0320	Informations- und Kommunikationstechnik	350.000,00 €
Gesamt		351.034,11 €

3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden im Haushaltsjahr 2023 nicht beschlossen. Die allgemeinen und besonderen Bewirtschaftungsgrundsätze (insbesondere Nr. 2 Haushaltsplan 2023 zu § 20 GemHVO) wurden eingehalten. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen konnten im Rahmen der Budgetdeckung und der Bewirtschaftungsgrundsätze aufgefangen werden.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten (Zeitraum zwischen dem 01.01.2024 und dem Tag der Bilanzaufstellung), sind nicht eingetreten.

5. Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung

Das Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bildet die Grundlage für den Regionalverband und hat eine Laufzeit bis 31.12.2029.

Als Prüfungsergebnis hat die Überörtliche Prüfung 2008 (127. Prüfung) grundsätzlich die Risikoeinstufung „gering“ testiert. Diese Aussage hat weiterhin Bestand. Die Überörtliche Prüfung 2015 (188. Prüfung) ist mit Ausnahme des Themas „Risikovorbeugung zur Vermeidung doloser Handlungen“ nicht auf eine Risikobewertung eingegangen.

Ein Compliance-Beauftragter wurde zum 01.11.2015 ernannt. Dieser schied am 31.12.2023 aus den Diensten des Regionalverbandes aus. Der neue Beauftragte trat sein Amt am 01.02.2024 an. Die Richtlinie „Korruptionsprävention und Compliance beim Regionalverband FrankfurtRheinMain“ wurde im Februar 2017 durch den Regionalvorstand beschlossen. Die Mitarbeiterschaft wurde hierüber informiert und erhält auch sporadisch über das Intranet entsprechende Hinweise. In Umsetzung der EU-Hinweisgeberschutzrichtlinie (RL (EU) 2019/1937) hat der Deutsche Bundestag das Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (HinSchG) beschlossen. Nach § 12 HinSchG haben Beschäftigungsgeber dafür zu sorgen, dass bei ihnen mindestens eine Stelle für interne Meldungen eingerichtet ist und betrieben wird. Die Aufgabe wurde gemäß § 14 HinSchG einem externen Dienstleister übertragen.

Risiken beim Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung werden u. a. durch Schulungen des Personals, Abwehrmaßnahmen von Angriffen (Spamfilter, Firewall u. a.) und regelmäßige Datensicherungen minimiert. Die Beschäftigten werden durch Hinweise im Intranet auf die Belange des Datenschutzes und der Datensicherheit aufmerksam gemacht. Weiterhin erhalten sie durch Rund-E-Mails und Anzeigen im Intranet Informationen bei allgemeinen Gefahren, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Internets, von E-Mails und durch das Eindringen von Schadsoftware erwachsen können.

Durch die Qualifikation der Beschäftigten der Geschäftsstelle bestehen grundsätzlich keine Rechtsrisiken hinsichtlich der Abschlüsse von Verträgen, Vereinbarungen, Abgabe von Stellungnahmen u. ä. Auftragsvergaben erfolgen unter Beachtung der neu gefassten Vergabeordnung vom 24.08.2022. Es werden in allen Abteilungen / Stabsstellen Vergabelisten geführt, in denen die laufenden Aufträge erfasst und fortgeschrieben werden. Bei Rechtsfragen wird eine Anwaltskanzlei oder ein kommunaler Spitzenverband kontaktiert.

Die Fortschreibung der Risikobewertung wird einmal jährlich vorgenommen. Die vorhandenen Instrumentarien sind ausreichend und rechtfertigen keinen hohen Verwaltungsaufwand.

Nach dem Metropolgesetz können Städte und Gemeinden, die an das Verbandsgebiet angrenzen, Mitglied im Regionalverband FrankfurtRheinMain werden. Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Limeshain, Glauburg, Ranstadt und Echzell sowie die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidda haben beschlossen, dem Regionalverband beitreten zu wollen. Die Beitritte sind zum 01.04.2021 vollzogen worden. In der Abteilung Planung wird daran gearbeitet, die Fläche der neuen Mitgliedskommunen in den Regionalen Flächennutzungsplan und in den Regionalen Landschaftsplan zu integrieren. Durch den freiwilligen Beitritt der fünf neuen Verbandsmitglieder stieg deren Zahl auf 80.

6. Belegschaft

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren engagierten Einsatz und sprechen allen unsere Anerkennung aus.

Frankfurt am Main, 06.06.2024

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Der Regionalvorstand

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter

Anlage

gekennzeichnet am 23.1.24

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Der Minister

Regionalverband FrankfurtRheinMain	
Eingang: 18. Dez. 2023	
I	II



Handwritten signature and date: 13.12.23

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Regionalvorstand des Regionalverbandes
FrankfurtRheinMain
Postfach 11 19 41

60054 Frankfurt am Main

Geschäftszeichen: IV 2-34b-02-21
Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr Ostgen
Durchwahl (06 11) 353 1611
Telefax: (06 11) 353 1697
Email: Stephan.Ostgen@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen 9000-0016
Ihre Nachricht

Datum 11. Dezember 2023

**Bilanzielle Überschuldung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
Ihre Schreiben vom 12. Dezember 2022, 6. Juli 2023, 9. Oktober 2023 und 22. November 2023**

Sehr geehrter Herr Horn,
sehr geehrter Herr Kötter,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den zurückliegenden Monaten haben Sie in verschiedenen Schreiben die besondere bilanzielle Situation des Regionalverbandes und Lösungsvorschläge zum Umgang mit der sich ergebenden Überschuldung angesprochen. Dafür und für den konstruktiven Austausch mit der Kommunalabteilung meines Ministeriums zur Problemlösung danke ich Ihnen.

Die besondere bilanzielle Situation des Verbandes ist im Wesentlichen durch ein Nebeneinander von hoher Liquidität, hohen Pensionsrückstellungen sowie einem hohen negativen Eigenkapital gekennzeichnet. So stehen dem Liquiditätsbestand Ende 2022 von rd. 8,3 Mio. € Pensionsrückstellungen von rd. 20,7 Mio. € gegenüber. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt Ende 2022 rd. 9,7 Mio. €. Davon entfällt mit rd. 6,3 Mio. € der größte Teil auf Defizite aus weggefallenen Altaufgaben des früheren Umlandverbandes.



In Anbetracht seines geringeren Aufgabenumfanges wurde es dem Regionalverband mit Erlassen vom 15. August 2006 bzw. 9. September 2009 ermöglicht, seine Abschreibungen auf Altaufgaben des früheren Umlandverbandes sowie die Zuführungen in die Pensionsrückstellungen nicht durch die Verbandsumlage erwirtschaften zu müssen.

Diese Erlasse hatten seinerzeit bereits die besondere Situation des Planungsverbandes im Blick. Zum Zeitpunkt der Umwandlung des Umlandverbandes in den Planungsverband war die kommunale Doppik in Hessen noch nicht eingeführt. Die sich später ergebende Situation der bilanziellen Überschuldung bei gleichzeitig hoher Liquidität war zu diesem Zeitpunkt somit noch nicht erkennbar. Andernfalls wären Sonderregelungen per Gesetz für den Regionalverband im Hinblick auf die Doppik zu erwarten gewesen.

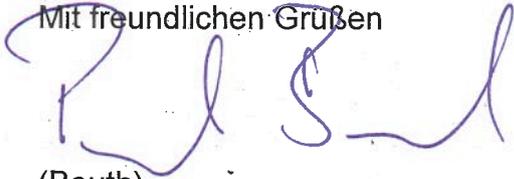
Die Frage des Umgangs mit der bilanziellen Überschuldung hat Auswirkungen auf die künftigen Haushalte des Regionalverbandes und seiner Trägerkommunen. Es wäre den Trägerkommunen nicht vermittelbar, von diesen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rd. 9,7 Mio. € über die Verbandsumlage zahlungswirksam einzufordern. Der bereits hohe Liquiditätsbestand des Verbandes würde zu Lasten der Trägerkommunen weiter anwachsen. Es ist allerdings in absehbarer Zeit nicht zu erwarten, dass der Regionalverband die zusätzliche Liquidität für seine Aufgabenerfüllung benötigt.

Die Kommunalabteilung meines Ministeriums hat einen Lösungsvorschlag erarbeitet, dem Sie sich mit Schreiben vom 22. November 2023 angeschlossen haben. In diesem Sinne bin ich damit einverstanden, dass unter Berücksichtigung seiner besonderen Situation der Regionalverband zukünftig bei der Haushaltsplanung wie folgt verfährt:

Der Regionalverband kann auf den Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages in Höhe von 9,7 Mio. € (Stand Ende 2022) über die Verbandsumlage verzichten. Der Regionalverband stellt sicher, ab dem Haushaltsjahr 2024 die Haushalte dauerhaft ausgeglichen zu gestalten. Da Sie im Schreiben vom 22. November 2023 zugesichert haben, zukünftige Haushaltspläne ausgeglichen zu gestalten, ist unter dieser

Voraussetzung die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. Beuth', written in a cursive style.

(Beuth)

Staatsminister